

MENSCH UND MASCHINE

**52. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft
für Neuroradiologie e.V.**

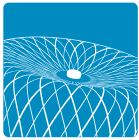
11.-14. Oktober 2017 / Gürzenich, Köln

Kongresspräsident
Prof. Dr. Horst Urbach
(Freiburg)



HAUPTPROGRAMM

www.neurorad.de



WEB™
Aneurysm
Embolization
System

Innovative Therapy for Aneurysm Treatment

Introducing the New Low Profile WEB™ 17 System



To learn more, please visit
our exhibit booth.



MICROVENTION is a registered trademark of MicroVention, Inc and WEB is a trademark of Sequent Medical. Refer to Instructions for Use, contraindications and warnings for additional information. © 2017 MicroVention, Inc. 09/17

Grußwort	5
Kongressinformationen	6
Rahmenprogramm	12
Teilnahmegebühren	13
Programmübersicht	15
Kongressprogramm	
Donnerstag, 12. Oktober 2017	20
Freitag, 13. Oktober 2017	24
Samstag, 14. Oktober 2017	28
Wissenschaftsvorträge	32
E-Posterbegehung	42
Industrieveranstaltungen	52
Grußwort MTRA-Programm	56
MTRA-Programm	
Freitag, 13. Oktober 2017	57
Samstag, 14. Oktober 2017	59
Kurse	60
Sponsoren	64
Ausstellerverzeichnis	65
Aussteller- und Raumplan	67
Referentenverzeichnis	69
Inserentenverzeichnis	70
Schiennetzplan Köln	71
Transparenzvorgabe gemäß FSA-Kodex, AKG und BVMed	72
Impressum	73

**Für ein neues
Kongresserlebnis.
Innovativ und
persönlich.**

The professional conference organizers.
www.kukm.de



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zur 52. DGNR-Jahrestagung 2017 nach Köln ein, die unter dem Motto „Mensch und Maschine“ steht. Neben den innovativen Entwicklungen in unserem Fachgebiet liegt ein Fokus unserer Jahrestagung auf der sich verändernden Berufswelt des Radiologen. So werden schon heute dezentral erhobene Bilddaten zentral ausgewertet, mit der Menge der Daten („big data“) Computer trainiert („machine learning“) und zunehmend mehr Diagnosen gestellt.

Mit dem TED-Format (Wie würden Sie behandeln?) und mit Video-Cases werden wir Sie stärker in die Diskussion einbinden und das breite Spektrum der interventionellen Neuroradiologie darstellen. Weitere Schwerpunktthemen der Tagung sind Neurodegenerationen, Hirntumoren, Kinder-Neuroradiologie sowie Kopf und Hals. Auch hier bringen Ihnen namhafte Referenten neue Erkenntnisse und Altbewährtes näher. Ein besonderes Anliegen ist uns eine lebhaftige MTRA-Tagung – hier wird der Fokus auf Untersuchungsprotokollen und Workflow-Aspekten liegen.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Kongress 2017!



Prof. Dr. Horst Urbach
(Freiburg)
Kongresspräsident



Prof. Dr. Arnd Dörfler
(Erlangen)
Präsident der DGNR

Kongresspräsidium:

Prof. Dr. Horst Urbach
Universitätsklinikum Freiburg
Klinik für Neuroradiologie
Breisacher Straße 64
79106 Freiburg

Veranstalter



Ernst-Reuter-Platz 10
10587 Berlin
www.dgnr.org

Organisation



Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Postfach 36 64
99407 Weimar
www.kukm.de

Kongressort

Gürzenich Köln
Martinstraße 29–37
50667 Köln

Abstractband

Das Abstractband steht Ihnen ab Mittwoch, 11. Oktober 2017 unter www.neurorad.de zum Download zur Verfügung.

Kongress-App

Die offizielle Kongress-App (kostenfrei) erleichtert Ihnen den Kongressbesuch und die persönliche Programmauswahl. Weiterhin wird die App in den TED-Sitzungen des Kongresses zum Einsatz kommen.

Sie finden die „52. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie e.V.“ in der Multi-Kongress-App „SynopticCon“. Installieren Sie zunächst bitte die App „SynopticCon“ über den Google Play Store oder iTunes. die „52. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie e.V.“ ist dann unter den aktuellen Kongressen aufgelistet. Nach dem Herunterladen aus der Liste steht Ihnen das Kongressprogramm auch offline auf Ihrem Smartphone zur Verfügung.

CME-Anerkennung

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist als berufsbezogene Fortbildung bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

CME-Anerkennung – MTRA-Fortbildung

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist als berufsbezogene Fortbildung bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Teilnahmebescheinigungen

Ihre Teilnahmebescheinigungen können Sie nach der Tagung unter www.neurorad.de herunterladen.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmebescheinigungen NICHT automatisch per Post im Nachgang zugeschickt werden!

Industrieausstellung

Die Industrieausstellung ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Donnerstag, 12. Oktober 2017	11:00–18:00 Uhr
Freitag, 13. Oktober 2017	07:30–20:30 Uhr
Samstag, 14. Oktober 2017	08:00–14:00 Uhr

Kongresscounter

Der Kongresscounter befindet sich im Eingangsbereich des Gürzenich und ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Mittwoch, 11. Oktober 2017	11:00–16:30 Uhr (Maritim Hotel)
Donnerstag, 12. Oktober 2017	08:00–14:30 Uhr (Maritim Hotel)
Donnerstag, 12. Oktober 2017	08:00–19:00 Uhr
Freitag, 13. Oktober 2017	07:15–18:30 Uhr
Samstag, 14. Oktober 2017	07:30–14:30 Uhr

Kongress on Demand

Auch dieses Jahr hat die DGNR eine Dokumentation und ein Online-Archiv über den DGNR Kongress eingerichtet. Darin sind die Vorträge der eingeladenen Referenten und einiger Symposien der Industrie mit allen Animationen und Videos dauerhaft im Internet abrufbar.

Bereits jetzt können Sie unter **neurorad.de** die Vorträge und Symposien der Industrie der vergangenen Kongresse einsehen.

Online-Evaluierung



Erneut haben Sie auf dem Neurorad 2017 die Möglichkeit, die besuchten Veranstaltungen online zu evaluieren. Sie erhalten im Nachgang der jeweiligen Veranstaltungen eine E-Mail, in der Sie mit wenigen Klicks Ihre Bewertung vornehmen können. Die Evaluierung ist ein Service der Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie.

Medienannahme

Die Medienannahme befindet sich im Untergeschoss hinter der Garderobe im Gürzenich und ist zu folgenden Zeiten für Referenten geöffnet:

Donnerstag, 12. Oktober 2017	08:30–18:00 Uhr
Freitag, 13. Oktober 2017	07:15–18:45 Uhr
Samstag, 14. Oktober 2017	07:30–13:45 Uhr

Alle Referenten werden gebeten, ihre Vorträge spätestens **60 Minuten vor Vortragsbeginn** in der Medienannahme abzugeben.

E-Posterausstellung | Wissenschaftsvorträge | Exzellente Wissenschaft

Die **E-Poster** werden in thematischen Sitzungen zusammengefasst. E-Posterbegehungen finden am Donnerstag, Freitag und Samstag unter Leitung eines/einer Vorsitzenden statt. Für die Präsentation eines E-Posters einschließlich Diskussion sind max. 5 Minuten vorgesehen. In jeder E-Postersession wird das beste Poster prämiert. Die Posterpreise werden im Rahmen der Abschlussveranstaltung am Samstag, 14. Oktober 2017 ab 13:45 Uhr verliehen.

Die Posterpreise werden zur Verfügung gestellt von der Dr. Wolf, Beckelmann und Partner GmbH.

Die **Wissenschaftsvorträge** werden in thematischen Sitzungen zusammengefasst und finden am Donnerstag, Freitag und Samstag unter Leitung eines/einer Vorsitzenden statt. Für die Präsentation eines Wissenschaftsvortrages einschließlich Diskussion sind max. 7 Minuten vorgesehen. In jeder Sitzung wird der beste Vortrag prämiert. Die Preise werden direkt im Rahmen der einzelnen Sitzungen vergeben.

Die Preise werden zur Verfügung gestellt vom Springer-Verlag GmbH.

In den Sitzungen **„Exzellente Wissenschaft“** werden die besten Abstracts als Vortrag präsentiert. Die Sitzung findet am Freitag und Samstag unter Leitung eines/einer Vorsitzenden statt. Für die Präsentation einschließlich Diskussion sind max. 10 Minuten vorgesehen. In jeder Sitzung wird der beste Vortrag prämiert. Die Preise werden direkt im Rahmen der einzelnen Sitzungen vergeben.

Die Preise werden zur Verfügung gestellt von der Springer-Verlag GmbH.

Preise

Preisverleihungen der Fachgesellschaft

Verliehen werden der Kurt-Decker-Preis, der DGNR-Interventionspreis und der Marc-Dünzl-Preis. Die Preisträger werden Gelegenheit haben, ihre ausgezeichneten Arbeiten vorzustellen. Erweisen Sie den jungen Kolleginnen und Kollegen die Ehre und kommen Sie am **Freitag, 13. Oktober 2017 um 16:45 Uhr in den Großen Saal**. Zudem erwartet Sie ein besonderes Highlight, denn die Sitzung wird gerahmt durch einen der erfolgreichsten **Poetry-Slamer unserer Tage, Florian Wintels**.

Kurt-Decker-Preis

Die Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie verleiht zum Gedächtnis an Herrn Prof. Dr. Kurt Decker und zur Förderung ihres Faches im deutschsprachigen Gebiet den Kurt-Decker-Preis für eine experimentelle und/oder klinische neuroradiologische Arbeit.

Der Preis ist mit 3.000,00 € dotiert und wird im Rahmen der Mitgliederversammlung der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie e.V. am Freitag, 13. Oktober 2017 ab 16:45 Uhr verliehen.

DGNR-Interventionspreis

Die Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie e.V. verleiht den DGNR-Interventionspreis. Der Preis wird für innovative und herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der interventionellen Neuroradiologie vergeben. Der Preis ist mit 2.500,00 € dotiert und wird im Rahmen der Mitgliederversammlung der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie e.V. am Freitag, 13. Oktober 2017 ab 16:45 Uhr verliehen.

Marc-Dünzl-Preis

Die Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie verleiht zum Gedenken an Herrn Marc Dünzl und zur Förderung des jungen wissenschaftlichen Nachwuchses in unserem Fach den Marc-Dünzl-Preis für eine klinisch-neuroradiologische und/oder experimentelle Arbeit oder Projektbeschreibung. Der Preis ist projektgebunden mit 2.500,00 € dotiert und wird im Rahmen der Mitgliederversammlung der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie e.V. am Freitag, 13. Oktober 2017 ab 16:45 Uhr verliehen.

Preis des Vereins für Hirn-Aneurysma-Erkrankte – Der Lebenszweig e.V. –

Der Verein Hirn-Aneurysma-Erkrankte – „Der Lebenszweig e.V.“ vergibt für den besten Vortrag und das beste Poster aus dem Bereich Aneurysma/AVM je 500,00 €. Die Auswahl der Preisträger erfolgt auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie.

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Abschlussveranstaltung am Samstag, 14. Oktober 2017 ab 13:45 Uhr.

Presse

Die Pressestelle zur 52. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie betreut alle Journalisten vor, während und nach dem Kongress:

Pressestelle neuroRAD 2017

Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie e.V.
Ernst-Reuter-Platz 10 | 10587 Berlin

Herr Florian Schneider

Telefon: +49 30 916070-70
Mobil: +49 171 44 58 201
Telefax: +49 30 916070-22
E-Mail: dgnr@neuroradiologie.de
Internet: www.neuroradiologie.de

Taxiruf

Taxi-Ruf Köln: +49 221 2882

Parken

Parkmöglichkeiten bestehen in der Heumarkt-Parkgarage (16 € pro Tag; 2,50 € pro Stunde) und in der Parkgarage „An Farina“ (17 € pro Tag; 1,70 € pro Stunde).

Gesellschaftsabend im Sky Tower Donnerstag, 12. Oktober 2017 ab 20:00 Uhr

Im KölnSKY, in fast 100 Metern Höhe, liegt Ihnen eine ganze Stadt zu Füßen! Lassen Sie den Blick schweifen, genießen Sie den geselligen Abend und bewundern Sie die herrliche Aussicht auf den Kölner Dom, auf den Rhein, auf die Altstadt und auf die Brücken der Stadt. Als besonderes Highlight möchten wir den Keynote-Vortrag von Dr. Arthur Kaindl zum Thema „Künstliche Intelligenz – Fluch oder Segen für die Radiologie?“ hervorheben, den Dr. Kaindl zum Auftakt des Gesellschaftsabends halten wird.



Um eine frühzeitige Anmeldung wird gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist

Get Together im Gürzenich Freitag, 13. Oktober 2017 ab 18:30 Uhr

Ab 18:30 Uhr startet das Get Together in den Foyers des Gürzenich.

Kommen Sie bei Snacks und einem kühlen Kölsch zusammen und nutzen Sie die lockere Atmosphäre für anregende Gespräche und Austausch.

Die Partner der Industrie freuen sich auf Sie!

Eintritt: kostenfrei



Die Anmeldung zur 52. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie e.V. können Sie entweder auf der Kongress-Homepage www.neurorad.de oder direkt vor Ort vornehmen.

Teilnahmegebühren

Kategorie

vor Ort

Dauerkarten

Mitglied DGNR, DRG, DGN

Facharzt

185,00 €

Arzt in Weiterbildung*

130,00 €

Nicht-Mitglied DGNR, DRG, DGN

Facharzt

235,00 €

Arzt in Weiterbildung*

175,00 €

MTRA – Mitglied VMTB

89,00 €

MTRA – Nichtmitglied

99,00 €

Studenten/Doktoranden/Ruheständler*

0,00 €

Tageskarten

12.10.2017

13.10.2017

14.10.2017

Facharzt

110,00 €

130,00 €

95,00 €

Arzt in Weiterbildung*

90,00 €

115,00 €

75,00 €

Zusätzliches Angebot – Ersparnis bis zu 30%:

Kombiticket (inkl. 200,00 € Jahresbeitrag Mitgliedschaft DGNR)

Facharzt

339,00 €

Arzt in Weiterbildung*

275,00 €

Rahmenprogramm

Gesellschaftsabend Donnerstag, 12. Oktober 2017 (Teilnehmerzahl begrenzt)

Facharzt

65,00 €**

Arzt in Weiterbildung

45,00 €**

MTRA

45,00 €**

Studenten/Doktoranden/Ruheständler*

45,00 €**

Get Together im Gürzenich Freitag, 13. Oktober 2017

0,00 €

* **Nachweis erforderlich!** Bitte halten Sie Ihren Nachweis bei der Anmeldung bereit.

** inkl. 19 % MwSt.

TEILNAHMEGEBÜHREN KURSE UND WORKSHOPS

Im Rahmen der 52. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie können Sie folgende Kurse und Workshops besuchen:

Basiskurs: Stufe 1 – Basis-Qualifizierung in IR und INR	150,00 €
Mittwoch, 11. Oktober 2017	
Spezialkurs: Stufe 2, Modul E	150,00 €
Mittwoch, 11. Oktober 2017	
Spezialkurs: Stufe 2, Modul F	150,00 €
Donnerstag, 12. Oktober 2017	
MR-Spektroskopie Kurs	25,00 €
Donnerstag, 12. Oktober 2017	
Fachkunde-Aktualisierungskurs Präsenzmodul nach RÖV	50,00 €
Freitag, 13. Oktober 2017	
MTRA-Frühstück mit Hands-on-Workshop	– ausgebucht –
Freitag, 13. Oktober 2017	
MTRA-Frühstück ohne Hands-on-Workshop	10,00 €
Freitag, 13. Oktober 2017	

Bei Fragen zur Registrierung wenden Sie sich bitte an:



Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Postfach 36 64 | 99407 Weimar
www.kukm.de

Ansprechpartnerin:
Katharina Friedrich
Telefon: +49 3643 2468-142
Telefax: +49 3643 2468-31
E-Mail: katharina.friedrich@kukm.de

Zeit	Maritim Hotel I	Maritim Hotel II	Maritim Hotel IV
07:00			
08:00			
09:00			Prüfung Modul E und F (mündlich)
10:00			Prüfung Modul E und F (schriftlich)
11:00			
12:00			
13:00	Basiskurs: Stufe 1 – Basis- Qualifizierung in IR und INR	Spezialkurs: Stufe 2, Modul E	
14:00			
15:00			
16:00			
17:00			
18:00			
19:00			
20:00			

Zeit	Maritim Hotel IV	Ratsstube	Großer Saal	Isabellensaal	Kleiner Saal	Marsiliussaal	
07:00							
08:00							
09:00							
10:00		Spezialkurs: Stufe 2, Modul F		Wissenschaftsvor- träge: Tumoren	Videobasierte Fallvorstellung		
11:00			Eröffnung des Kongresses Mensch und Maschine				
12:00				Satellitensymposi- um Philips	Videobasierte Fallvorstellung		
13:00	MR-Spektroskopiekurs				Lunchsymposium Medtronic	Lunchsymposium MicroVention	
14:00				Hirntumoren	Forschungsför- derung	Wissenschaftsvorträ- ge: Interventionen: Thrombektomie	
15:00					Wissenschafts- vorträge: Kopf und Hals		
16:00						Satellitensymposi- um Bracco	E-Posterbegehung: Thrombektomie Neurodegeneration, Tumoren
17:00				(Wie) würden Sie behandeln? (interaktiv mit TED)	FFF: MRT		
18:00							
19:00				Mitglieder- versammlung			
20:00	Gesellschaftsabend im Sky Tower						

Zeit	Ratsstube	Weinkeller	Großer Saal	Isabellensaal	Kleiner Saal	Marsiliussaal	Konferenzraum III	
07:00								
08:00			Kopf und Hals (interaktiv mit TED)	Wissenschaftsvorträge: Interventionen: Aneurysma, AVM	Videobasierte Fallvorstellung	E-Posterbegehung: CT- und MRT-Techniken Ischämischer Schlaganfall	Fachkunde-Aktualisierungskurs Präsenzmodul nach RbV	
09:00		MTRA-Frühstück (Siemens)	Computational Neuroscience und „neue“ Sequenzen in der klinischen Anwendung	Satellitensymposium phenox	Exzellente Wissenschaft: Tumoren und andere	E-Posterbegehung: Computational Neuroscience Aneurysma, AVM, Sinusthrombose		
10:00	MTRA-Frühstück Hands-On-WS (Stryker)	Wissenschaftsvorträge: Kinder		Satellitensymposium Siemens				
11:00			Coffee Break Symposium Acandis					
12:00								
13:00			Lunchsymposium Penumbra Kinder	MTRA Bayer Kongresseröffnung Strahlenschutz	Lunchsymposium Stryker „Time is brain“			
14:00								
15:00			Machine learning im klinischen Einsatz	Schnittbilddiagnostik	FFF Gefäße	E-Posterbegehung: CT-Techniken Sonstiges, Strahlenschutz		
16:00								
17:00			Preisverleihungen und ausgewählte Vorträge	Quiz	Anwendungen für die Neuroradiologie			
18:00								
19:00	Get Together							
20:00								

Zeit	Großer Saal	Isabellensaal	Kleiner Saal	Marsiliusaal
07:00				
08:00	Interventionen I: Schlaganfall	Wissenschaftsvorträge: Computational Neuroscience	FFF Gehirn: Häufige Erkrankungen	
09:00		Mixed		
10:00	Interventionen II: Gefäßfehlbildungen und Wirbelsäule		Exzellente Wissenschaft: Interventionen	E-Posterbegehung: Interventionen: Messungen, Stenosen, Sinusthrombose Klinisches Outcome
11:00				
12:00	Vermischtes	Interventionelle Radiologie	Wissenschaftsvorträge: Neurodegeneration	
13:00	Verabschiedung und Verleihung der Posterpreise	Verabschiedung/ Kongressende		
14:00				
15:00				
16:00				
17:00				
18:00				
19:00				
20:00				



Richtungsweisend

für die Radiologie

Die kontinuierliche Weiterentwicklung und Erforschung neuer Produkte ist unser Fundament für Innovation.

Von Bayer Radiologie können Sie auch in Zukunft Besonderes erwarten.

www.radiologie.bayer.de

Videobasierte Fallvorstellung

Devices in der Anwendung. Vorgestellt von den ausführenden Interventionalisten. Mit Gelegenheit zur intensiven Diskussion.

Die Fallvorstellungen werden durch folgende Firmen unterstützt:

Acandis, cerenovus, Microvention, Penumbra, phenox, Stryker



Purposeful innovation in mind.

10:00 – 11:20 ● Videobasierte Fallvorstellung Kleiner Saal

Vorsitz: Kemmling, A. (Hamburg)

- 10:00 Flow Diverter Behandlung mit dem Derivo® Embolization Device, inklusive Verwendung des Angio-Flow Tools zur Kontrolle der Effektivität
Acandis GmbH & Co. KG
Turowski, B. (Düsseldorf)
- 10:10 Flow Diverter Behandlung mit dem Derivo® Embolization Device inklusive Fallvorbereitung mit dem Acandis Sizing Support Service
Acandis GmbH & Co. KG
Psychogios, M.N. (Göttingen)
- 10:20 Atlas
Stryker GmbH & Co. KG
N.N.
- 10:30 Streamline FD
Stryker GmbH & Co. KG
N.N.
- 10:40 Trevo
Stryker GmbH & Co. KG
N.N.
- 10:50 FRED®: Aneurysmabehandlung mit MicroVention's Flowdiverter
MicroVention Deutschland GmbH
N.N.
- 11:00 WEBTM: Aneurysmabehandlung mit MicroVention's intrasacculärem Flowdiverter
MicroVention Deutschland GmbH
Liebig, T. (Berlin)
- 11:10 WEB17: Die neueste und kleinste Generation des WEBS!
MicroVention Deutschland GmbH
Berlis, A. (Augsburg)

10:00 – 11:30 ● Wissenschaftsvorträge: Tumoren Isabellensaal

siehe Seite 32

11:15 – 11:30	● Eröffnung des Kongresses Vorsitz: Urbach, H. (Freiburg)	Großer Saal
11:30 – 13:15	● Mensch und Maschine Vorsitz: Forsting, M. (Essen)	Großer Saal
11:30	MRT: gestern – heute – morgen Hennig, J. (Freiburg)	
12:00	Predictive modelling in der Neuroradiologie Fiehler, J. (Hamburg)	
12:20	Von der Gruppe zum Patienten Wiest, R. (Bern)	
12:40	Brain-Computer-Interfaces Ball, T. (Freiburg)	
13:00	Breaking News - Gadolinium: Die EMA hat entschieden Radbruch, A. (Heidelberg)	
12:00 – 12:45	● Satellitensymposium PHILIPS	Isabellensaal siehe Seite 52
12:00 – 13:00	● Videobasierte Fallvorstellung Vorsitz: Turowski, B. (Düsseldorf)	Kleiner Saal
12:00	Right ICA giant aneurysm with p64 phenox GmbH Stockx, L. (Genf)	
12:10	Komplexer Fall eines rVA Aneurysmas mit P64 phenox GmbH Kemmling, A. (Hamburg)	
12:20	Bifurkationsaneurysma mit pCANVAS phenox GmbH N.N.	
12:30	Embolisation mit PENUMBRA SMART Coils Penumbra Europe GmbH Psychogios, M.N. (Göttingen)	
12:40	Embolisation mit PENUMBRA SMART Coils Penumbra Europe GmbH Psychogios, M.N. (Göttingen)	
12:50	Y-Stenting zur Behandlung komplexer Aneurysmen mit dem Acclino® flex (plus) Stent Acandis GmbH & Co. KG Brassel, F. (Duisburg); Schlunz-Hendann, M. (Duisburg)	

- | | | |
|--|---|--|
| <p>13:15 – 14:00 ● Lunchsymposium
Medtronic GmbH</p> |  | <p>Isabellensaal
siehe Seite 52</p> |
| <p>13:15 – 14:00 ● Lunchsymposium
MicroVention GmbH</p> |  | <p>Kleiner Saal
siehe Seite 52</p> |
| <p>14:15 – 15:00 ● Forschungsförderung
Vorsitz: Zimmer, C. (München)</p> <p>14:15 Organisation der Deutschen Wissenschaft
Hogenkamp, T. (Bonn)</p> <p>14:37 Wie schreibe ich einen DFG-Antrag?
Zimmer, C. (München)</p> | | <p>Isabellensaal</p> |
| <p>14:15 – 15:30 ● Wissenschaftsvorträge:
Interventionen: Thrombektomie</p> | | <p>Kleiner Saal
siehe Seite 33</p> |
| <p>14:15 – 16:15 ● Hirntumoren
Vorsitz: Bendszus, M. (Heidelberg)</p> <p>14:15 WHO 2016: Was muss der Neuroradiologe wissen?
Reifenberger, G. (Düsseldorf)</p> <p>14:45 Multimodale Tumor-Bildgebung
Mader, I. (Freiburg)</p> <p>15:15 Radiomics and Radiogenomics
Bonekamp, D. (Heidelberg)</p> <p>15:45 Follow-up von Hirntumoren
Engelhorn, T. (Erlangen)</p> | | <p>Großer Saal</p> |
| <p>15:00 – 16:15 ● Wissenschaftsvorträge: Kopf und Hals</p> | | <p>Isabellensaal
siehe Seite 34</p> |
| <p>15:45 – 16:30 ● Satellitensymposium
Bracco Imaging Deutschland GmbH
Update MR Kontrastmittel</p> |  | <p>Kleiner Saal
siehe Seite 53</p> |
| <p>15:45 - 16:07 Wie kommt das Kontrastmittel eigentlich ins Gehirn?
Wiesmann, M. (Aachen)</p> <p>16:07 - 16:30 Update: Sicherheit und geänderte Zulassungen der gadoliniumhaltigen
Kontrastmittel
Hattingen, E. (Bonn)</p> | | |
| <p>15:45 – 16:45 ● E-Poster-Begehung: Thrombektomie</p> | | <p>Marsiliussaal
siehe Seite 42</p> |
| <p>15:45 – 16:45 ● E-Poster-Begehung:
Neurodegeneration, Tumoren</p> | | <p>Marsiliussaal
siehe Seite 43</p> |

16:30 – 18:00 ● **(Wie) würden Sie behandeln?
(interaktiv mit TED)** **Großer Saal**

Vorsitz: Berlis, A. (Augsburg); Liebig, T. (Berlin); Taschner, C.A. (Freiburg)

FFF steht für Fit für den Facharzt. Relevantes Wissen für die Facharztprüfung – und für danach.

16:30 – 18:00 ● **FFF: MRT** **Isabellensaal**

Vorsitz: Linn, J. (Dresden)

16:30 Sequenzkunde

Ernemann, U. (Tübingen)

17:00 MRT-Artefakte: Erkennen – erklären – vermeiden

Heiland, S. (Heidelberg)

17:30 MRT-Anatomie

Linn, J. (Dresden)

18:15 – 19:30 ● **Mitgliederversammlung der DGNR** **Großer Saal**

ab 20:00 ● **Gesellschaftsabend** **Sky Tower**

- 08:00 – 09:00 ● Videobasierte Fallvorstellung** **Kleiner Saal**
 Vorsitz: Dorn, F. (München)
- 08:00 Stentretreiver-Thrombektomie mit dem EmboTrap II
 Cerenovus/Johnson & Johnson
 N.N.
- 08:10 Flow-Modell-Simulation mit verschiedenen Thrombus-Typen
 Cerenovus/Johnson & Johnson
 N.N.
- 08:20 Akuter Schlaganfall mit pRESET LUX
 phenox GmbH
 Psychogios, M.N. (Göttingen)
- 08:30 N.N.
 phenox GmbH
 Stockx, L. (Genk)
- 08:40 Mechanische Thrombektomie in distalen Gefäßregionen mit dem Ape-
 rio® Thrombectomy Device
 Acandis GmbH & Co. KG
 Wagner, M. (Frankfurt/M.)
- 08:50 Herausforderungen und Lösungsansätze für die Behandlung intrakra-
 nieller Stenosen in der hinteren Zirkulation
 Acandis GmbH & Co. KG
 Lowens, S. (Osnabrück)
- 08:00 – 09:15 ● Wissenschaftsvorträge:** **Isabellensaal**
Interventionen: Aneurysma, AVM siehe Seite 36
- 08:00 – 09:30 ● Kopf und Hals (interaktiv mit TED)** **Großer Saal**
 Vorsitz: Kösling, S. (Halle/S.)
- 08:00 Orbita
 Lützen, N. (Freiburg)
- 08:30 Felsenbein
 Gieseemann, A. (Hannover)
- 09:00 Hals
 Kösling, S. (Halle/S.)
- 08:30 – 09:30 ● E-Posterbegehung: CT- und MRT-Techniken** **Marsiliusaal**
 siehe Seite 44
- 08:30 – 09:30 ● E-Posterbegehung: Ischämischer Schlaganfall** **Marsiliusaal**
 siehe Seite 45

Exzellente Wissenschaft

Eine Auswahl aus den besten Abstract-Einreichungen.

09:15 – 10:15	● Exzellente Wissenschaft: Tumoren und andere		Kleiner Saal siehe Seite 37
09:30 – 10:15	● Satellitensymposium phenox GmbH		Isabellensaal siehe Seite 54
09:45 – 12:15	● Computational Neuroscience und „neue“ Sequenzen in der klinischen Anwendung Vorsitz: Haller, S. (Genf)		Großer Saal
09:45	Computergestützte MRT-Bildanalysen in der Routine? Siemonsen, S. (Hamburg)		
10:15	DWI, DTI, DMI Egger, K. (Freiburg)		
10:45	Quantitatives MRT Hattingen, E. (Bonn)		
11:15	Resting state und task-related fMRI, Neuro feed back Haller, S. (Genf)		
11:45	ASL und selektives ASL Lindner, T. (Kiel)		
10:00 – 11:00	● E-Posterbegehung: Computational Neuroscience		Marsiliussaal siehe Seite 46
10:00 – 11:00	● E-Posterbegehung: Aneurysma, AVM, Sinusthrombose		Marsiliussaal siehe Seite 47
10:30 – 11:15	● Satellitensymposium Siemens Healthcare GmbH		Kleiner Saal siehe Seite 54
10:30 – 11:20	● Wissenschaftsvorträge: Kinder		Isabellensaal siehe Seite 33
11:30 – 12:15	● Coffee Break Symposium Acandis GmbH		Isabellensaal siehe Seite 54
12:30 – 13:15	● Lunchsymposium Penumbra Europe GmbH		Großer Saal siehe Seite 55
12:30 – 13:15	● Lunchsymposium Stryker GmbH & Co. KG		Kleiner Saal siehe Seite 55

- 13:15 – 15:00 ● Kinder** **Großer Saal**
 Vorsitz: Mader, I. (Freiburg)
- 13:15 Welche Fragen hat der Neuropädiater an den Neuroradiologen?
 Korinthenberg, R. (Freiburg)
- 13:40 Erkrankungen der weißen Substanz: Was zeigt uns die Genomik?
 Wolf, N. (Amsterdam)
- 14:05 Bildgebung bei kindlichen Tumoren
 Warmuth-Metz, M. (Würzburg)
- 14:30 Hypoxisch-ischämische Erkrankungen
 Krägeloh-Mann, I. (Tübingen)
- 13:30 – 15:15 ● Time is brain** **Kleiner Saal**
 Vorsitz: Knauth, M. (Göttingen)
- 13:30 Patientenselektion aus klinischer Sicht
 Weiller, C. (Freiburg)
- 13:51 Wen und wann behandeln wir?
 Bendszus, M. (Heidelberg)
- 14:12 Extra house-Logistik: Warum profitiert der verlegte Patient?
 Schramm, P. (Lübeck)
- 14:33 In house-Logistik und Conscious sedation oder ITN
 Dörfler, A. (Erlangen)
- 14:54 Was bringt die i.v.-Lyse?
 Thomalla, G. (Hamburg)
- 15:00 – 16:00 ● E-Posterbegehung: CT-Techniken** **Marsiliusaal**
 siehe Seite 48
- 15:00 – 16:00 ● E-Posterbegehung: Sonstiges, Strahlenschutz** **Marsiliusaal**
 siehe Seite 49
- 15:15 – 16:15 ● Machine learning im klinischen Einsatz** **Großer Saal**
 Vorsitz: Forsting, M. (Essen)
- 15:15 Wie funktioniert machine learning?
 Fischer, A. (Bonn)
- 15:30 Erkennung kortikaler Dysplasien
 Urbach, H. (Freiburg); Huppertz, H.J. (Zürich)
- 15:45 Forschungscampus Stimulate
 Rose, G. (Magdeburg)
- 16:00 Klassifizierung von Gliomen mit hochauflösender Spektroskopie
 Heiland, D. (Freiburg)

- 15:30 – 17:00** ● **FFF Gefäße** **Kleiner Saal**
 Vorsitz: Reith, W. (Homburg)
- 15:30 Supraaortale Gefäße
 Berkefeld, J. (Frankfurt/M.)
- 16:00 Intrakranielle Stenosen
 Eckert, B. (Hamburg)
- 16:30 Gefäße und Kollateralen
 Psychogios, M.N. (Göttingen)
- 16:45 – 18:15** ● **Preisverleihungen und ausgewählte Vorträge** **Großer Saal**
 Vorsitz: Urbach, H. (Freiburg)
- 16:45 Begrüßung
 Urbach, H. (Freiburg); N.N.
- 17:00 Poetry Slam
 Wintels, F. (Bad Bentheim)
- 17:20 Kurt-Decker-Preis: Einführung in das Thema des Preisträgers
 Urbach, H. (Freiburg)
- 17:28 Kurt-Decker-Preis: Vortrag des Preisträgers
- 17:38 Interventionspreis: Einführung in das Thema des Preisträgers
 Wanke, I. (Essen/Zürich)
- 17:46 Interventionspreis: Vortrag des Preisträgers
- 17:56 Marc-Dünzl-Preis: Einführung in das Thema des Preisträgers
 Wiesmann, M. (Aachen)
- 18:04 Marc-Dünzl-Preis: Vortrag des Preisträgers
- 17:45 – 18:45** ● **Anwendungen für die Neuroradiologie** **Kleiner Saal**
 siehe Seite 55
- ab 18:30** ● **Get Together** **Gürzenich**

08:00 – 10:00	● FFF Gehirn: Häufige Erkrankungen Vorsitz: Groden, C. (Mannheim)	Kleiner Saal
08:00	MS Förster, A. (Mannheim)	
08:40	Neurodegeneration Egger, K. (Freiburg)	
09:20	Abklärung weißer Flecken: Wie und wann? Linn, J. (Dresden)	
08:00 – 10:00	● Interventionen I: Schlaganfall Vorsitz: Jansen, O. (Kiel)	Großer Saal
08:00	Welche Bildgebung ist notwendig? Meckel, S. (Freiburg)	
08:24	Thrombektomie und Ballonokklusion Wiesmann, M. (Aachen)	
08:48	Thrombektomie und Aspiration Weber, W. (Bochum)	
09:12	Herausforderungen (Tandem-Verschlüsse, peripher, Dissektionen etc.) Möhlenbruch, M. (Heidelberg)	
09:36	Logistik und Zeitmanagement (Stroke App) Psychogios, M.N. (Göttingen)	
08:00 – 09:15	● Wissenschaftsvorträge: Computational Neuroscience	Isabellensaal siehe Seite 39
10:00 – 11:00	● E-Posterbegehung: Interventionen: Messungen, Stenosen, Sinusthrombose	Marsiliussaal siehe Seite 50
10:00 – 11:00	● E-Posterbegehung: Klinisches Outcome	Marsiliussaal siehe Seite 51
10:15 – 11:15	● Exzellente Wissenschaft: Interventionen	Kleiner Saal siehe Seite 39
10:15 – 11:30	● Interventionen II: Gefäßfehlbildung und Wirbelsäule Vorsitz: Möhlenbruch, M. (Heidelberg)	Großer Saal
10:15	Radiofrequenzablation von spinalen Osteoidosteomen und Osteoblastomen Weber, M.A. (Heidelberg)	
10:40	Faciale vaskuläre Malformationen Stracke, P. (Essen)	
11:05	Balanceparameter der Wirbelsäule und ihre klinische Relevanz Hubbe, U. (Freiburg)	

- 11:30 – 13:15 ● Wissenschaftsvorträge: Neurodegeneration** **Kleiner Saal**
siehe Seite 40
- 11:45 – 13:00 ● Vermischtes** **Großer Saal**
Vorsitz: Lanfermann, H. (Hannover)
- 11:45 Einsatz der CT-Angiographie zum Nachweis des zerebralen Zirkulationsstillstandes (Hirntod) – Pro & Contra
Lanfermann, H. (Hannover)
- 12:12 Plexus-MRT
Pham, M. (Würzburg)
- 12:38 Implantate-Update, Herzschrittmacher
Kirschke, J. (München)
- 13:00 – 13:30 ● Verabschiedung und Verleihung der Posterpreise** **Großer Saal**
Vorsitz: Urbach, H. (Freiburg)



Wilhelm
Conrad
Röntgen
hat seine Entdeckung
von Anfang an und

ohne Wenn und Aber als
G e s c h e n k
an die Welt verstanden.

Mit dem Erwerb seines Geburtshauses durch die Deutsche Röntgengesellschaft bietet sich nun die Möglichkeit, dieses Haus zu einem gemeinsamen Erbe der Naturwissenschaften und der Medizin zu gestalten und somit das Andenken an Wilhelm Conrad Röntgen zu fördern und zu pflegen.

Unterstützen auch Sie den Wiederaufbau des Geburtshauses als Spender oder Fördermitglied!



GEBURTSHAUS
WILHELM CONRAD RÖNTGEN
STIFTUNG





**Vereinigung
Medizinisch-Technischer
Berufe
in der Deutschen
Röntgengesellschaft**

www.vmtb.de



Find us on
Facebook

- 10:00 – 11:30** ● **Wissenschaftsvorträge: Tumoren** **Isabellensaal**
Vorsitz: Pham, M. (Würzburg)
- 10:00 Integrative Analyse der metabolischen und transkriptomischen Zusammenhänge beim Glioblastom
Mader, I. (Freiburg)
- 10:06 Genetische Subtypen des Medulloblastoms im Erwachsenen weisen zur Differenzierung nutzbare MR-Biomarker auf: Eine Multicenter-Studie
Keil, V. (Bonn)
- 10:12 Intraaxial Brain Metastases Probability Maps from Different Primary Tumors: An Update Including 369 Patients
Schneider, T. (Hamburg)
- 10:18 Kombination von DTI-Faserbahndarstellung und navigierter transkranieller Magnetstimulation zur präoperativen Bildgebung bei Patienten mit Hirntumoren
Sollmann, N. (München)
- 10:24 Vessel Architectural Imaging mit einer hochaufgelösten Gradienten-Echo/Spin-Echo EPI Sequenz
Kurz, F. (Heidelberg)
- 10:30 Einfluss realer Gefäßarchitekturen in Glioblastoma und gesundem Hirngewebe auf die transversale Relaxation
Hahn, A. (Heidelberg)
- 10:36 Inzidenz ischämischer Schlaganfälle und intrakranieller Blutungen in Glioblastompatienten unter Therapie mit Bevacizumab
Tanyildizi, Y. (Mainz)
- 10:42 In vivo und in vitro Untersuchungen zur Wertigkeit der suszeptibilitäts-gewichteten Bildgebung (SWI) bei zerebralen Melanometastasen
Schwarz, D. (Heidelberg)
- 10:48 Periläsionale Enhancementmuster nach intraoperativer Strahlentherapie des Glioblastoma multiforme
Förster, A. (Mannheim)
- 10:54 Intrazelluläre pH Messung mittels 3D ^31P -Spektroskopie: Ein möglicher Marker für diffuse, mikroskopische Tumorausdehnung in unbehandelten Gliomen
Bender, B. (Tübingen)
- 11:00 Histogrammbasierte Diffusionsprofilanalyse von morphologisch nicht differenzierbaren KM-anreichernden ZNS-Läsionen; Vergleich von GBM und Abszess
Horvath-Rizea, D. (Stuttgart)

- 11:06 Evaluation der diffusionsgewichteten Bildgebung für die Diagnose postoperativer intrakranieller Infektionen
Berndt, M. (München)
- 11:12 Einfluss verschiedener Leakage-Korrekturalgorithmen auf das normalisierte cerebrale Blutvolumen (nCBV) im Glioblastom - Ist die Gabe eines Präbolus' notwendig?
Hedderich, D. (München)
- 11:18 Vorhersage der Prognose von hochgradigen Astrozytomen mittels DSC-Perfusion
Brendle, C. (Tübingen)

14:15 – 15:30 ● **Wissenschaftsvorträge:** **Kleiner Saal**
Interventionen: Thrombektomie

Vorsitz: Wiesmann, M. (Aachen)

- 14:15 Der Einfluss der Narkoseführung (Leichtsedierung vs. Intubationsnarkose) auf den interventionellen Arbeitsablauf bei mechanischer Thrombektomie - eine post-hoc Analyse der SIESTA Studie
Pfaff, J. (Heidelberg)
- 14:21 e-ASPECTS als Prädiktor für das klinische Ergebnis nach mechanischer Thrombektomie
Pfaff, J. (Heidelberg)
- 14:27 Regionale Unterschiede in den Thrombektomieraten: Daten aus dem MIRACUM (Medical Informatics for Research and Care in University Medicine)-Konsortium
Haverkamp, C. (Freiburg)
- 14:33 Einfluss des Tageszeitpunktes auf die Versorgung endovaskulär therapierter Schlaganfallpatienten
Leischner, H. (Hamburg)
- 14:39 Der Einfluss des antegraden Flusses in der a. vertebralis auf den mechanischen Rekanalisationserfolg bei akuten Basilarisverschlüssen: Brauchen wir einen kontralateralen flow-arrest?
Boeckh-Behrens, T. (München)
- 14:45 Mechanische Rekanalisation peripherer Hirnarterien beim akuten ischämischen Hirninfarkt - erste Ergebnisse der Anwendung des Acandis Aperio 3,5/28
Müller-Eschner, M. (Frankfurt/Main)
- 14:51 Volumen-Perfusions Flachdetektor Computer Tomographie: Darstellung von Hirngefäßverschlüssen, Thrombusausdehnung und Kollateralversorgung in Patienten mit akut ischämischem Schlaganfall
Hölter, P. (Erlangen)

- 14:57 Proximale Flusskontrolle bei der Thrombektomie - Ballon vs. Schleuse
Nikoubashman, O. (Aachen)
- 15:03 Die Notfall-Intubation bei der mechanischen Thrombektomie
Flottmann, F. (Hamburg)
- 15:08 Thrombektomie unter Vollnarkose und unter Sedierung - Training eines multiparametrischen Modells zur Vorhersage des Infarkt Volumens
Flottmann, F. (Hamburg)
- 15:14 Nötige Kathetergrößen für die Thrombektomie mittels ADAPT
Nikoubashman, O. (Aachen)
- 15:20 Einfluss kontralateraler Karotisstenosen bei Patienten mit akuter Tandemokklusion
Maus, V. (Köln)
- 15:26 Impact of mechanical thrombectomy in patients with low initial ASPECTS score on clinical outcome and edema formation in acute anterior circulation strokes
Broocks, G. (Hamburg)

15:00 – 16:15 ● **Wissenschaftsvorträge: Kopf und Hals** **Isabellensaal**

Vorsitz: Lanfermann, H. (Hannover)

- 15:00 Ultrahochaufgelöste Anatomie und Angiographie des Gehirns mittels prospektiver Bewegungskorrektur
Mattern, H. (Magdeburg)
- 15:07 Intrazerebrale Blutung: In der CT-Triage ist das Spot Sign der stärkste unabhängige Prädiktor zur Vorhersage eines schlechten Outcomes im Vergleich zum Blend Sign und Black Hole Sign
Hanning, U. (Hamburg)
- 15:14 Verbessert eine zusätzliche Gefäßsuppression der 3D-STIR die Beurteilbarkeit des Plexus Brachialis?
Klupp, E. (München)
- 15:21 Pseudotumor cerebri: Spielen die Pacchioni'schen Granulationen eine Rolle?
Schievelkamp, A.-H. (Bonn)
- 15:28 In-vivo Volumen- und Perfusionsmessung des Spinalganglions bei Patienten mit Morbus Fabry und einem neuropathischen Schmerzsyndrom
Godel, T. (Heidelberg)
- 15:35 Robuste Ödemquantifizierung bei Patienten mit neuromuskulären Erkrankungen mittels einer neuen T2mapping-Sequenz
Schlaeger, S. (München)

- 15:42 Bestimmung der zerebrovaskulären Reservekapazität mit BOLD-MRT unter Apnoe in Vergleich mit der Perfusions-CT
Horvath-Rizea, D. (Stuttgart)
- 15:49 Hochaufgelöste in-vivo 4D PC-MRI zerebraler Aneurysmen bei 7 Tesla und die Aussichten prospektiver Bewegungskorrektur
Stucht, D. (Magdeburg)
- 15:56 Risikofaktoren für die Entstehung von intrakraniellen Blutungen nach mechanischer Thrombektomie
Neuberger, U. (Heidelberg)

08:00 – 09:30	● Wissenschaftsvorträge:	Isabellensaal
	Interventionen: Aneurysma, AVM	
	Vorsitz: Stracke, P. (Essen)	
08:00	Optimization of the surgical approach in AVMs by using MRI and 4D DSA Fusion technique Tritt, S. (Frankfurt/M.)	
08:06	Der Barrel Stent: Eine neue Behandlungsoption bei Stentgestützter Coil-Embolisation von breitbasigen Bifurkations-Aneurysmen Mühl-Benninghaus, R. (Homburg)	
08:12	Flüssigembolisate für die endovaskuläre Embolisation: Evaluation eines neuen (Precipitating Hydrophobic Injectable Liquid) und eines etablierten (Onyx) Embolisats in einem in vitro AVM-Model Vollherbst, D. (Heidelberg)	
08:18	Follow-up von WEB behandelten intrakraniellen Aneurysmen mittels multiparametrischer MRT: Ist das WEB ein Faraday'scher Käfig? Nawka, M.T. (Hamburg)	
08:24	Posthämorrhagischer Vasospasmus: Inzidenz, Behandlungsstrategien und Bedeutung für den klinischen Ausgang AlMatter, M. (Stuttgart)	
08:30	„Kleine Aneurysmen bluten nicht“: Wie groß (oder klein) sind 667 rupturierte intrakranielle Aneurysmen AlMatter, M. (Stuttgart)	
08:36	Sicherheit und Wirksamkeit der endovaskulären Behandlung rupturierter intrakranieller Aneurysmen in der Akutphase in einem „coil first“ Setting AlMatter, M. (Stuttgart)	
08:42	Analysis of Recanalisation after Endovascular Treatment of Intracranial Aneurysm (ARETA) study: Methoden und erste Ergebnisse Gawlitza, M. (Reims)	
08:48	Die Linsendosis ist entscheidend: Sind wir als Interventionalisten sicher? Struffert, T. (Erlangen)	
08:54	Flow diverser Behandlung von intrakraniellen Aneurysmen und Dissektionen in der Akutphase bei SAB ist sicher und wirksam Hellstern, V. (Stuttgart)	
09:00	Spasmolyse mit dem Stentretreiver bei Vasospasmen nach Subarachnoidalblutung Hensler, J. (Kiel)	

- 09:06 Mikrostent geschütztes Coiling komplexer Aneurysmen: initiale und mittelfristige Ergebnisse
Struffert, T. (Erlangen)
- 09:12 pCONus2, die ersten Behandlungen
Aguilar-Perez, M. (Stuttgart)
- 09:15 – 10:15** ● **Exzellente Wissenschaft: Tumoren und andere Kleiner Saal**
Vorsitz: Linn, J. (Dresden)
- 09:15 MR-spektroskopische Erfassung der genetischen Inhomogenität beim Glioblastom und Identifikation der Tumordinfiltrationszone anhand von Creatin
Mader, I. (Freiburg)
- 09:22 Radiomics-basierte Analyse von MRT Bildern zerebraler Metastasen für eine nicht-invasive Primariusidentifikation
Kniep, H. (Hamburg)
- 09:29 Veränderte Zellintegrität des Claustrums bei frühgeborenen Erwachsenen
Hedderich, D. (München)
- 09:36 Dynamische Perfusionsbildgebung mit C-Arm-System
Bannasch, S. (Magdeburg)
- 09:43 CT based Water Uptake Quantification per Time predicts Malignant Middle Cerebral Artery Infarctions
Broocks, G. (Hamburg)
- 09:50 Korrelation von MR vessel wall imaging und Histologie intrakranieller Aneurysmen: Kontrastmittelaufnahme korreliert mit entzündlichen und degenerativen Veränderungen
Larsen, N. (Kiel)
- 09:57 Fully automated Multiple Sclerosis lesion detection on multi-channel subtraction images through an integrated Computer Vision - Machine Learning pipeline
Wiestler, B. (München)

10:30 – 11:20	● Wissenschaftsvorträge: Kinder	Isabellensaal
10:30	Vorsitz: Ernemann, U. (Tübingen) Strukturelle thalamo-kortikale Konnektivitätsveränderungen sind bei frühgeborenen Erwachsenen mit kognitiven Beeinträchtigungen assoziiert Berndt, M. (München)	
10:36	Anatomy of the deep venous system in Vein of Galen Malformation and its changes after endovascular treatment depicted by Magnetic Resonance Venography Meila, D. (Duisburg)	
10:42	Spielpädagogische MRT Vorbereitung bei Kindern unter 9 Jahren zur Reduktion von sedierenden und narkotisierenden Maßnahmen Egger-Orlik, M.-T. (Freiburg)	
10:48	Neuroradiological Features of the Adult Preterm Brain Hattingen, E. (Bonn)	
10:54	Age-related declines of the cerebral white matter integrity quantified by Myelin Water Imaging - A 3D GRASE study Faizy, T.D. (Hamburg)	
11:00	Intermodaler Vergleich der Strahlendosis während einer Cone-Beam Computer Tomographie und einer 128-Mehrzeilen Computer Tomographie zur perioperativen Cochlea Implantat Evaluation Guberina, N. (Essen)	

- 08:00 – 09:00** ● **Wissenschaftsvorträge: Computational Neuroscience** **Isabellensaal**
Vorsitz: Forsting, M. (Essen)
- 08:00 Der Einfluss der Läsionstopographie von Mediainfarkten auf die Schwere der akuten Schlaganfallsymptomatik erfasst mittels NIHSS - eine Voxel-basierte Studie
Jesser, J. (Heidelberg)
- 08:07 Probabilistischer Atlas der intrakraniellen Gefäße einer populationsbasierten MR-Studie
Langner, S. (Greifswald)
- 08:14 Longitudinale Subtraktion von Double Inversion Recovery Sequenzen bei Multipler Sklerose: Höhere Sensitivität für die Detektion neuer Läsionen bei kürzerer Bearbeitungszeit
Eichinger, P. (München)
- 08:21 Funktionelle Reorganisation von Sprachnetzwerken nach Temporal-lappenepilepsie-Chirurgie – eine klinische fMRT-Studie
Fösleitner, O. (Wien)
- 08:28 Kontrastangehobene und native 3D-MRT Sequenzen besitzen unter Anwendung von Post-Processing Techniken gleichwertige Sensitivitäten in der Detektion neuer MS-Läsionen
Schön, S. (München)
- 08:35 Experimentelle Texturanalyse in Glioblastomen- eine methodische Studie
Hainc, N. (Basel)
- 08:42 Track density imaging zur Darstellung thalamolimbischer Faserbahnen bei 3 Tesla
Böhme, J. (Mannheim)
- 08:49 Dual-Kontrast pCASL mit simultanem Gradienten-Echo/Spin-Echo EPI
Zhang, K. (Heidelberg)
- 08:56 Vorhersage des funktionellen Outcomes nach Subarachnoidalblutung aus Daten der klinischen Frühphase mittels maschinellem Lernen
Rubbert, C. (Düsseldorf)
- 10:15 – 11:15** ● **Exzellente Wissenschaft: Interventionen** **Isabellensaal**
Vorsitz: Dörfler, A. (Erlangen)
- 10:15 Virtual Non Contrast-Bildgebung ermöglicht eine bessere Infarktdemarkierung nach mechanischer Thrombektomie im Vergleich zur konventionellen Bildgebung mittels Dual-layer Spektral-CT
Riederer, I. (München)

- 10:23 Vergleich unterschiedlicher Bildrekonstruktionen in der ASPECTS-Analyse beim akuten Schlaganfall
Seker, F. (Heidelberg)
- 10:31 Patienten-individuelle Blutflusssimulation zur Unterstützung der Behandlung intrakranieller Aneurysmen - Chancen und Limitationen
Berg, P. (Magdeburg)
- 10:39 Dissecting the evidence regarding a clinical equipoise: Meta-analysis of the safety and efficacy of direct mechanical thrombectomy versus the bridging approach
Kaesmacher, J. (München)
- 10:47 Balloon Guide Catheter oder distale Aspiration: Was ist die effektivste Thrombektomietechnik bei akutem Schlaganfall?
Madjidyar, J. (Kiel)
- 10:55 Kombinierte selektive endovaskuläre Hypothermie und mechanische Rekanalisation: Machbarkeits- und Sicherheitsstudie im Schaf-Modell mit temporärer ACM-Okklusion
Meckel, S. (Freiburg)
- 11:03 Optimale Größenbestimmung und Ablöseverhalten eingesetzter Flowdiverter durch Interventionelle Therapieplanung am patientenspezifischen 3D Aneurysmamodell
Brehmer, L. (Hamburg)
- 11:30 – 13:15** ● **Wissenschaftsvorträge: Neurodegeneration** **Kleiner Saal**
Vorsitz: Zimmer, C. (München)
- 11:30 Apnoetaucher riskieren langfristig keine Hirnatrophie - Eine voxelbasierte Matched-Control-Morphometrieanalyse der zerebralen Substrukturen
Keil, V. (Bonn)
- 11:36 Diagnose von Morbus Parkinson mittels maschinellem Lernen auf Basis annahmefreier Internetzwerk Korrelationen im resting state fMRT
Rubbert, C. (Düsseldorf)
- 11:42 Normalisierung des Sauerstoff- und Energiemetabolismus im Territorium einer hochgradigen ACI-Stenose nach Revaskularisierung mittels T2' und 31P-MRS: Vorläufige Ergebnisse
Kammerer, S. (Frankfurt/M.)
- 11:48 Voxel- und Regionen-basierte Volumetrie zur Erkennung neurodegenerativer Erkrankungen
Egger, K. (Freiburg)
- 11:54 Dentatusatrophie - T2 Signalabfall als Biomarker der Friedreich Ataxie
Lindig, T. (Tübingen)

- 12:00 Strahlentherapieinduzierte Veränderungen des Hippocampus: Eine longitudinale DTI-Studie
Dinkel, J. (Erlangen)
- 12:06 Osteoporotische Frakturabschätzung an der Wirbelsäule mittels MDCT: Welche Effekte haben Low-dose-Protokolle und Sparse Sampling?
Baum, T. (München)
- 12:12 Der Einfluss des intramuskulären Fettgehaltes der paraspinalen Muskulatur auf den Schmerz- und Funktionsstatus sowie auf die schmerzbezogene Lebensqualität bei Patienten mit Rückenschmerzen
Klupp, E. (München)
- 12:18 In vivo Korrelation neuropathischer Schädigungsmuster des N. ischiadicus mit serologischen Risikofaktoren für die Entwicklung einer schmerzhaften diabetogenen Polyneuropathie mittels MR-Neurographie
Jende, J. (Heidelberg)
- 12:24 Vergleich einer neuen Sequenz (T2 Dixon TSE) mit den Standardsequenzen (T2 STIR und T1 Dixon FFE) zur Detektion und Beurteilung ödematöser und fettiger Veränderungen in der Oberschenkelmuskulatur von Patienten mit neuromuskulären Erkrankungen
Klupp, E. (München)
- 12:30 Diffusions Tensor Bildgebung (DTI) des peripheren Nervensystems: Evaluation demographischer Determinanten in 60 gesunden Probanden
Kronlage, M. (Heidelberg)
- 12:36 Untersuchung von APT-CEST MRT und 31P-MRS
Schüre, J.-R. (Frankfurt/M.)
- 12:42 Intravaskuläre Optische Kohärenztomographie zur Charakterisierung von zerebralen Gefäßwandpathologien und Extraktion von patientenspezifischen Gefäßwanddicken
Saalfeld, S. (Magdeburg)
- 12:48 Neurometabolische Veränderungen bei Patienten mit Major Depression: eine Ganzhirn-MR-spektroskopische-Imaging (wbMRSI) Studie
Mahmoudi, N. (Hannover)
- 12:54 Veränderungen der funktionellen Konnektivität des sensomotorischen Netzwerks bei Morbus Parkinson
Caspers, J. (Düsseldorf)
- 13:00 MRT Biomarker zur Evaluation der proximalen Nervenschädigung bei Amyotropher Lateralsklerose
Lichtenstein, T. (Köln)
- 13:06 Cortical lesion volume changes in high-inflammatory Relapse-Onset Multiple Sclerosis patients - A 16 months follow-up study
Faizy, T.D. (Hamburg)

15:45 – 16:45

● **E-Postersession 1: Thrombektomie**

Marsiliussaal

Vorsitz: Schramm, P. (Lübeck)

Was sagt uns die histologische Zusammensetzung des Thrombus über die Ursache des Schlaganfalls?

Sporns, P. (Münster)

Die histologische Thrombusbeschaffenheit bei Patienten mit akuten Mediaverschlüssen - ein Einflussfaktor auf die präinterventionelle Thrombusmigration?

Maegerlein, C. (München)

Thrombuspermeabilität bei akutem ischämischem Schlaganfall lässt sich auf die histologische Zusammensetzung zurückführen

Berndt, M. (München)

Der ischämische Schlaganfall: Die histologische Thrombuszusammensetzung und die präinterventionelle Dichte des Thrombus im CT sind mit der Interventionszeit und der Rate sekundärer Embolien assoziiert

Hanning, U. (Hamburg)

Aspiration mittels Spritzen und Pumpen bei der mechanischen Rekanalisation

Nikoubashman, O. (Aachen)

Analyse der intraarteriellen Pulskurve zur Bestimmung des Kollateralstatus - eine Machbarkeitsstudie

Sandmann, J. (Aachen)

Distale Flusskontrolle während endovaskulärer Schlaganfallbehandlung

Nikoubashman, O. (Aachen)

Mechanische Thrombektomie unter Verwendung des neuen Solitaire Platinum Stent-Retrievers - Reperfusionsergebnis, Komplikationsrate und frühes klinisches Ergebnis

Pfaff, J. (Heidelberg)

Klinische und angiographische Ergebnisse eines distanten Versorgungskonzepts zur interventionellen Schlaganfallbehandlung - drive-the-doctor

Seker, F. (Heidelberg)

Ungenügende Rekanalisationsergebnisse bei der Thrombektomie sind häufiger bei späterer Leistenpunktion

Flottmann, F. (Hamburg)

15:45 – 16:45

● E-Postersession 2

Marsiliussaal

Neurodegeneration, Tumoren

Vorsitz: Hattingen, E. (Bonn)

Brain Metastases from Malignant Melanotic and Amelanotic Melanoma: Preliminary Results from 27 Patients

Schneider, T. (Hamburg)

Einfluss von erhöhtem striatalem Dopamin und veränderter Hirnaktivität auf das Entscheidungsverhalten bei Schizophrenie

Brandl, F. (München)

Einfluss von Voxelgröße und Bildwiederholungsrate auf die Test-Retest-Reliabilität individueller Hirnaktivierungen in der beschleunigten Echo-Planar-MR-Bildgebung

Schwenke, H. (Lübeck)

Vergleich automatischer und manueller Tumolvolumetrie bei Patienten mit Glioblastom

Bink, A. (Basel)

Die perioptische leptomeningeale Kontrastmittelaufnahme in der postkontrast T2-FLAIR als neuer Bildmarker bei der Retrobulbärneuritis

Förster, A. (Mannheim)

Fulminante Entwicklung von Blut-Liquorschrankenstörung und Hirnödemen bei experimenteller cerebraler Malaria

Hoffmann, A. (Heidelberg)

Perfusionsmessung mittels Arterial Spin Labeling (ASL) im normal alternden und neurodegenerativen Hirn

Kirchner, J.H. (Freiburg)

Das WEB-Device zur Behandlung breitbasiger Aneurysmarezidive: anatomische und klinische Ergebnisse

Gawlitza, M. (Reims)

Die gekreuzte cerebelläre Diaschisis bei Patienten mit M. Alzheimer

Hertel, A. (Mannheim)

The Site of Brain Metastases Formation is Perfusion-Related

Schneider, T. (Hamburg)

Increased delay between gadolinium administration and T1-weighted MRI acquisition significantly increases contrast enhancing tumor volumes and T1-intensities in brain tumor patients: a prospective test-retest study

Piechotta, P.L. (Leipzig)

08:30 – 09:30

● **E-Postersession 3: MRT-Techniken**

Marsiliussaal

Vorsitz: Ernemann, U. (Tübingen)

Histogrammanalyse von ADC-Tumorvolumina kann lymphatische Metastasierung, Proliferationsaktivität und Zelldichte in Schilddrüsenkarzinomen vorhersagen

Meyer, H.-J. (Leipzig)

Intrathekale Gabe von Gd-HP-DO3A (Prohance(R)) zur spinalen Liquorlecksuche bei Liquorunterdrucksyndrom

Zagoric, A. (Frankfurt/M.)

Periphere Nervbildung in der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie - Chancen und Limitationen

Monika, P. (München)

Quantitatives T2-Mapping des lumbosakralen Plexus

Sollmann, N. (München)

MR-Neurographie bei traumatischen Plexusschädigungen

Boppel, T. (Lübeck)

Charakterisierung der Grenzzonen-Physiologie bei Patienten mit hochgradigen Carotis-Stenosen mittels multi-parametrischer MRT

Preibisch, C. (München)

Sprach-fMRT mit SMS: Wird die Sprachlateralisation durch die Messzeitverkürzung beeinträchtigt?

Mast, H. (Freiburg)

Funktionelle Kartierung von Spracharealen bei Zweisprachlern mittels navigierter transkranieller Magnetstimulation zur Planung von Gliomoperationen

Sollmann, N. (München)

Nicht-monoexponentieller T2*-Zerfall in der weißen Substanz im Kleintiermodell bei 9.4 Tesla

Sturm, V. (Heidelberg)

Classifying Multiple Sclerosis Lesions with T1-Weighted MRI an Myelin Imaging

Kitzler, H. (Dresden)

08:30 – 09:30 ● E-Postersession 4: Ischämischer Schlaganfall Marsiliussaal

Vorsitz: Knauth, M. (Göttingen)

Perfusions-CT zur Diagnose von krampfbedingten Stroke mimics
Austein, F. (Kiel)

Nutzen einer zusätzlichen koronaren DWI in der Diagnostik von Hirn-
stamminfarkten

Schönfeld, M. (Hamburg)

Probabilistische pcASPECTS-Schablone zur verbesserten Prognose-
abschätzung und zur Entscheidungshilfe der Therapieoptionen bei
Infarkten der hinteren Zirkulation

Hanning, U. (Hamburg)

Faziale Temperaturasymmetrie als Prädiktor für Infarktvolu-
men und Penumbra: Vergleich zwischen Infrarotbild und CT-Perfusion

Aulmann, L. (Lübeck)

Die quantitative Analyse der DWI erlaubt keine hinreichende Altersbe-
stimmung eines ischämischen Schlaganfalls

Gilmour, G. (Aachen)

IR-basierte Dosisreduktion bei Schädel-CT: Was ist möglich? Ergebnisse:
Abstract Nr. 291

Basel, S. (Frankfurt/M.)

Klinisches Langzeit-Outcome nach mechanischer Thrombektomie beim
akuten ischämischen Schlaganfall mit proximalen Gefäßverschluss

Förner, L. (Freiburg)

Die vertebrobasiläre Dolichoektasie ist mit cerebralen Microbleeds und
intracerebralen Blutungen in der hinteren Zirkulation assoziiert

Förster, A. (Mannheim)

Untersuchung des kollateralen Blutflusses bei Stenose der A. cerebri
media

Böhme, J. (Mannheim)

MRT-basierte Patientenselektion zur mechanischen Rekanalisation
führt zu besserem klinischen Outcome

Müller-Eschner, M. (Frankfurt/Main)

10:00 – 11:00

● **E-Postersession 5:
Computational Neuroscience**

Marsiliussaal

Vorsitz: Siemonsen, S. (Hamburg)

Wie wird bei kognitiver Emotionsregulation der Vorhersagefehler im ventralen Striatum kontrolliert?

Mulej Bratec, S. (München)

Objektive Vergleichbarkeit klassischer Befundtexte und semiautomatisch angefertigter strukturierter Befunde mittels „text mining“

Maros, M. (Mannheim)

Deep learning basierte Detektion zerebraler Vasospasmen anhand konventioneller digitaler Substraktionsangiogramme

Maros, M. (Mannheim)

Nervenfaserdarstellung mittels Polarisationsmikroskopie

Krüger, O. (Tübingen)

Nanopartikel Imaging mittels korrelierter in vivo Mikroskopie und Hochfeld-MRT im Gliom Modell zur Visualisierung von Immunantworten

Karimian-Jazi, K. (Heidelberg)

Resting State fMRT und Läsionsanalyse zur Darstellung der funktionellen Reorganisation nach rechtshemisphärischer, zerebraler Ischämie

Hesselmann, V. (Hamburg)

„Machine Learning“ zur Prognose von „Delayed Cerebral Ischemia“ nach Subarachnoidalblutung

Kohl, S. (Freiburg)

A computational framework for automated thrombus detection in NE-CT

Aulmann, L. (Lübeck)

Optimierte Convolutional Neural Network für Segmentierung der kleineren WMH Läsionen

Yang, S. (Freiburg)

Automatische Auswahl geeigneter Ansichten für zerebrale Aneurysmen

Voß, S. (Magdeburg)

10:00 – 11:00

● **E-Postersession 6:****Marsiliusaal****Aneurysma, AVM, Sinusthrombose**

Vorsitz: Möhlenbruch, M. (Heidelberg)

Durale AV-Fisteln der V. condylaris anterior und posterior- Anatomie und endovaskuläre Behandlungsstrategien

Hellstern, V. (Stuttgart)

Multicenter experience in the endovascular treatment of ruptured and unruptured intracranial aneurysms using the WEB (Woven Endobridge) device

Fischer, S. (Bochum)

Multizentrische Erfahrungen mit dem FRED Jr. Flow Re-Direction Endoluminal Device für intrakranielle Aneurysmen in kleinen Gefäßen

Möhlenbruch, M. (Heidelberg)

Wirksamkeit multipler endovaskulärer Behandlungen im Rahmen rekurrenter cerebraler Vasospasmen (CVS) bei aneurysmatischer SAB

Neumann, A. (Lübeck)

Non-Galenic choroidal AV-fistulae: case series, and a review of the literature

Mahmoud, M.N.H. (Menoufia)

Initial experience in Atlas-Stent assisted coiling of wide necked aneurysms

Ulfert, C. (Heidelberg)

Erste Erfahrungen mit dem DERIVO Flow Diverter in klinischer Anwendung

Kaschner, M. (Düsseldorf)

pCONus1, die Stuttgarter Erfahrung in 145 Patienten

Aguilar-Perez, M. (Stuttgart)

Single center experience with the open cell ATLAS stent for assisted coil embolization of aneurysms

Kemmling, A. (Hamburg)

Klinische und radiologische Charakteristika der tiefen lumbosakralen ruralen arteriovenösen Fistel

Jablwi, F. (Aachen)

Spinale epidurale arteriovenöse Fistel mit perimedullärer venöser Drainage: klinische und diagnostische Besonderheiten

Jablwi, F. (Aachen)

Therapieplanung und Ablöseverhalten beim p64 Flow Diverter - vom Patienten-spezifischen 3D Aneurysmamodell zur Realität

Brehmer, M. (Lübeck)

15:00 – 16:00 ● E-Postersession 7: CT- und MRT- Techniken Marsiliussaal

Vorsitz: Hoffmann, T. (Leipzig)

Computer-gestützte Modellextraktion für intrakranielle Aneurysmen
Saalfeld, S. (Magdeburg)

Prediction of final infarct volume in M1 occlusive strokes using CT
based edema correction
Broocks, G. (Hamburg)

Bewegungskompensation für C-Arm-CT mithilfe von Grangeat-Konsis-
tenzbedingungen
Frysch, R. (Magdeburg)

Strahlaufhärtungskorrektur mithilfe von Grangeat-Konsistenzbedin-
gungen für Kegelstrahl-CT
Abdurahman, S. (Magdeburg)

Die Bedeutung der Dyna-CT in der neuroradiologischen Diagnostik
spinaler Gefäßmalformationen
Jablawi, F. (Aachen)

Diagnostic power of thin slice NECT to detect incidental aneurysms
Feyen, L. (Duisburg)

Neue Technik perkutaner Wirbelfusion mit flexiblen Knochenschrau-
ben - Belastungstests am Modell
Strecker, E.-P. (Pforzheim)

Kortikale Superfizielle Siderose: Konventionelle T2*-gewichtete Se-
quenz vs Suszeptilitäts-gewichtete Bildgebung
Wahl, H. (Dresden)

Intraoperatives MRT, mehr als nur Erfolgskontrolle - interessante Ne-
benbefunde in der Tumorchirurgie
Engelhardt, K. (Günzburg)

The effects of aging on cerebral white matter microstructure measured
by quantitative MRI - A crosssectional Myelin Water- Magnetization
Transfer- and Diffusion Tensor Imaging study
Faizy, T.D. (Hamburg)

15:00 – 16:00 ● E-Postersession 8: Sonstiges, Strahlenschutz Marsiliussaal

Vorsitz: Pham, M. (Würzburg)

Vollautomatische Segmentierung von peripheren Nerven im Arm und Bein

Balsiger, F. (Bern)

Bestimmung der paraspinalen Muskelkomposition durch automatische Segmentierung in MRT-basierten Fett-/Wasser-separierten Bildern

Baum, T. (München)

MR-neurographischer Nachweis morphometrischer Spinalganglienveränderungen und Korrelation mit dem klinischen Phänotyp des Morbus Fabry

Schmid, S. (Würzburg)

Eingeschränkte Verwertbarkeit der Durchleuchtungszeit zur Beurteilung und Vergleichbarkeit der Strahlendosis bei neuroradiologischen digitalen Subtraktionsangiographien

Schönfeld, M. (Hamburg)

Primäre Knochentumoren in Kopf und Wirbelsäule

Guggenberger, K. (Freiburg)

Der „verschundene“ Bandscheibenvorfall - Rarität oder eher die Regel?

Roth, M. (Güstrow)

Hippocampusatrophy nach Aneurysmabehandlung

Thaler, M. (München)

Vergleich der Real-IR Sequenz und des Hydrops-Subtraktionsbildes zur Diagnostik des endolymphatischen Hydrops bei M. Ménière

Gieseemann, A. (Hannover)

Einflussfaktoren auf die Strahlenbelastung interventionell-neuroradiologischer Eingriffe bei neurovaskulären Erkrankungen im Kindesalter

Schmidt, C. S. (Düsseldorf)

Häufigkeit der direkten Strahlenexposition der Augenlinsen bei Computertomografien des Schädels vor und nach Schulung von medizinisch-technischen Röntgenassistenten

Daubner, D. (Dresden)

10:00 – 11:00

● **E-Postersession 9: Interventionen:
Messungen, Stenosen, Sinusthrombose**

Marsiliussaal

Vorsitz: Jansen, O. (Kiel)

Management der massiven Sinusthrombose- Erfolg und Limitationen der endovaskulären Therapie

Hellstern, V. (Stuttgart)

Wie exakt sind die Größenbestimmungen von intrakraniellen Aneurysmen - Ergebnisse einer mulimodalen Phantomstudie

Behme, D. (Göttingen)

Risikofaktoren der Restenose nach PTA-/Stentbehandlung bei Vertebralisabgangstenose

Wolska-Krawczyk, M. (Homburg)

Rezidivstenosen nach Stent-geschützter Angioplastie der A. carotis: Ergebnisse der Behandlung mittels drug-eluting ballon (DEB)

Brüning, R. (Hamburg)

Endovaskuläre Behandlung von Aneurysmen der Arteria carotis interna mit einem neuen, ballonexpandierbaren, koronaren Stentgraft - initiale Ergebnisse

Grieb, D. (Duisburg)

Behandlung intrakranieller Stenosen nach dem weitgehenden Ausschluss der Stent- PTA aus der Leistungserstattung durch den G-BA im September 2016

Hellstern, V. (Stuttgart)

Medikamenten beschichte Ballons in der Behandlung der Instent-Restenose nach Carotisstenting - Single Center Erfahrungen

Hattingen, J. (Hannover)

Quantification of infarct tissue growth on early follow-up CT using edema correction in acute M1 strokes

Scheibel, A. (Hamburg)

Nachweis intramuraler Eisenablagerungen in zerebralen Aneurysmen - prospektive Vergleichsanalyse T2*-gewichteter und suszeptibilitäts-gewichteter MRT-Bildgebung

Münstermann, M. (Aachen)

10:00 – 11:00**● E-Postersession 10: Klinisches Outcome****Marsiliusaal**

Vorsitz: Berlis, A. (Augsburg)

Diagnostische und Prognostische Relevanz periinterventioneller somatosensibel evozierter Potenziale (Medianus-SSEP) während der Thrombektomie -eine singel center Studie-
Hopf-Jensen, S. (Flensburg)

Systematic review: Welche Faktoren sind mit schlechten Rekanalisierungsergebnissen für Thrombektomie assoziiert?
Gillian, G. (Hamburg)

Einfluss der Infarktlokalisierung auf das Outcome gemessen mittels modifizierter Rankin Skala
Ernst, M. (Hamburg)

Vollständige Restitution der Penumbra nach erfolgreicher endovaskulärer Thrombektomie. Eine quantitative MRT-Studie
Lauer, A. (Frankfurt/Main)

Temporallappen-Epilepsie aufgrund antero-inferiorer Meningoencephalozelen: Eine Folge von intrakranieller idiopathischer Hypertension?
Jamneala, G. (Freiburg)

Hämorrhagische Transformation bei iSCI als negativer Outcome-Prädiktor
Lehm, M. (München)

Embolischer Verschluss großer Hirnarterien, i.v.-Thrombolyse, dadurch Rekanalisation durch Angiographie bestätigt ohne erforderliche mechanische Thrombektomie: Wie ist der klinischer Ausgang?
Aguilar-Perez, M. (Stuttgart)

Improved localized prediction of tissue outcome in acute ischemic stroke patients
Grosser, M. (Hamburg)

Überprüfung der Anwendbarkeit der SWIFT-PRIME Studienkriterien auf ein unselektioniertes Patientenkollektiv
Leischner, H. (Hamburg)

Gründe der erfolglosen mechanischen Rekanalisation
Leischner, H. (Hamburg)

Evaluation eines neuen In-vitro Test- und Trainingsumfeldes für neuroendovaskuläre Verfahren
Kyselyova, A. (Hamburg)

12:00 – 12:45

● **Satellitensymposium
PHILIPS**

PHILIPS

Isabellensaal

**Neue Technologien und klinische Anwendungen in der
Neuroradiologie**

CT Neuroradiologie – neue Möglichkeiten und Bildqualitäten durch
Philips IQon Spectral CT
Mpotsaris, A. (Köln)

MR Neurographie – klinische Anwendungen und Erfahrungen mit
dem Philips Ingenia 3.0T
Boppel, T. (Lübeck)

MR Fingerprinting – Erfahrungsbericht aus der klinischen Praxis
Hattingen, E. (Bonn)

13:15 – 14:00

● **Lunchsymposium
Medtronic GmbH**

Medtronic
Further Together

Isabellensaal

Medtronic: Fakten statt Meinungen

Vorsitz/Moderation: Dörfler, A. (Erlangen)

13:15

STRATIS Stroke Registry – Klinische Studien vs. Reale Welt
Wiesmann, M. (Aachen)

13:30

PREMIERE – Neue Indikationen Pipeline™ Flex/Shield
Berlis, A. (Augsburg)

13:45

INSPRIE Registry
N.N.

13:15 – 14:00

● **Lunchsymposium
MicroVention GmbH**

MicroVention
TERUMO

Kleiner Saal

**WEB it like you coil it! – Das WEB17 & GREAT! – Die Hydrogel
Technologie**

Vorsitz/Moderation: Buhk, J.-H. (Hamburg)

WEB 2017: Behandlungsmöglichkeiten jenseits des Standards
Klisch, J. (Erfurt)

Unter 18 – erste klinische Erfahrungen mit WEB17 im UKE Hamburg
Buhk, J.-H. (Hamburg)

Hydrogel Coils der 2. Generation zur endovaskulären Behandlung
intrakranieller Aneurysmen: Ergebnisse einer randomisierten, kontrol-
lierten Studie

Taschner, C. (Freiburg i. Br.)

15:45 – 16:30

- **Satellitensymposium**
Bracco Imaging Deutschland GmbH



Kleiner Saal

Update MR Kontrastmittel

Wie kommt das Kontrastmittel eigentlich ins Gehirn?
Wiesmann, M. (Aachen)

Update: Sicherheit und geänderte Zulassungen der gadoliniumhaltigen Kontrastmittel
Hattingen, E. (Bonn)

09:30 – 10:15

● **Satellitensymposium
phenox GmbH**

phenox

Isabellensaal

The Beauty of Simplicity

pRESET LUX
Hellstern, V. (Stuttgart)

Vasospasmus
Liebig, T. (Berlin)

pCONUS2
Kurre, W. (Passau)

pCANVAS
Dorn, F. (München)

Challenging Aneurysms
Pérez, M. A. (Stuttgart)

10:30 – 11:15

● **Satellitensymposium
Siemens Healthineers**

SIEMENS
Healthineers

Kleiner Saal

**Akute Schlaganfallbehandlung in der Interventionellen
Neuroradiologie**

Vorsitz: Wiesmann, M. (Aachen)

Die Vorträge im Rahmen des Symposiums finden Sie im Online Programm unter www.neurorad.de/programm.html.

11:30 – 12:15

● **Coffee Break Symposium
Acandis GmbH**

acandis
ENGINEERING STROKE SOLUTIONS

Isabellensaal

Interventionelle Neuroradiologie – Das Spektrum erweitern

Behandlung intrakranieller Stenosen – Chancen und Herausforderungen
Fiehler, J. (Hamburg)

ASSISTENT – Ein Zwischenstand
Technische Herausforderungen und klinische Relevanz
Thomalla, G. (Hamburg)

PMCF-Studie DERIVO® – Wo stehen wir?
Klinische Evidenz
Taschner, C. (Freiburg i. Br.)

Abschlussbetrachtung
Fiehler, J. (Hamburg)

12:30 – 13:15

● **Lunchsymposium**
Penumbra Europe GmbH

**Großer Saal****Penumbra Symposium**

Vorsitz/Moderation: Schramm, P. (Lübeck)

Endovaskuläre Behandlung proximaler intrakranieller Gefäßverschlüsse im Zeitalter der Aspiration – Das Ende der Stent Retriever Ära?
Maegerlein, C. (München)

Erfahrungen mit dem 3MAX Reperfusionskatheter als Frontline AD-APT Therapie zur Behandlung von M2 und M3 Okklusion bei akutem ischämischen Schlaganfall
Loehr, C. (Recklinghausen)

Erfahrungen aus zwei Jahren Einsatz der SMART Coils in Göttingen
Psychogios, M.N. (Göttingen)

12:30 – 13:15

● **Lunchsymposium**
Stryker GmbH & Co. KG



Purposeful innovation in mind.

Kleiner Saal

Unsere Mission: Strukturen und Innovation
Investieren Sie mit uns in die Zukunft der Neuroradiologie

Vorsitz/Moderation: Jansen, O. (Kiel)

Strukturen: Stroke Care neu gedacht
Pfeilschifter, W. (Frankfurt am Main)

Innovation: Multizentrische Erkenntnisse mit dem Neuroform Atlas Stent
Möhlenbruch, M. (Heidelberg)

17:15 – 18:15

● **Symposium**
Anwendungen für die Neuroradiologie

Kleiner Saal

17:15

Quantification of ischemic stroke damage with e-ASPECTS,
by Brainomix
Greveson, E. (Oxford)



17:35

Mobile CTs – Mit dem CT zum Patienten
Samsung Health Medical Equipment
Dyga M. (Schwalbach/Ts.)



17:55

30 Day Results of a New Mesh-Covered Carotid Stent
W.L. Gore & Associates GmbH
Schröder, H. (Berlin)



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie ganz herzlich zur diesjährigen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie e.V. vom 11. bis 14. Oktober 2017 in den Kölner Gürzenich ein.

In der MTRA-Welt hat sich der Neurorad als neuroradiologische Fortbildungsveranstaltung fest etabliert. Ärzte und MTRAs nutzen die Möglichkeit, sich auf den neuesten diagnostischen und technischen Standard der Neuroradiologie zu bringen.

Bei der Programmerstellung haben wir darauf Wert gelegt, dass praktische Aspekte der Arbeit im Vordergrund stehen. Ein Hands on-Kurs steht am Beginn, es folgen praktische Vorträge zu Workflow-orientierten MRT-Protokollen, Sequenzen und Lagerungen bei MRT des peripheren Nervensystems, zum Umgang mit Cochlea-Implantaten, Herzschrittmachern und anderen Implantaten sowie ein Kurs zum „Drumherum“ bei Interventionen. Zwei Vorträge über die „neuen“ MRT-Anwendungen zeigen die ständige Weiterentwicklung der Neuroradiologie. Ein sicherlich anregendes Quiz beschließt den Freitagnachmittag, der zwanglos in das Get-together am Abend übergeht.

Wir haben dieses Programm im Zusammenspiel von Neuroradiologen und MTRA entwickelt und wollen Ihnen die Gelegenheit geben, sich nicht nur fachlich weiterzubilden, sondern auch, sich mit Freunden und Kollegen auszutauschen. Hierzu bietet auch der Besuch der Industrieausstellung einen passenden Rahmen.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Kongress 2017!

Mit herzlichen Grüßen



Prof. H. Urbach
Kongresspräsident
DGNR 2017



A. Saur
Vorstand VMTB



M. Rosenblatt
Präsidentin
rtAustria

- 09:30 – 11:00** ● **MTRA-Frühstück: Siemens Healthineers**  **Weinkeller**
- 09:30 Optimierung der Stroke Diagnostik mit neuen Technologien
N.N.
- 09:50 Neue Möglichkeiten der Neuro-CT Bildgebung
N.N.
- 10:10 Diskussionsmöglichkeit für Anwender (MTRA)
- 09:30 – 11:45** ● **MTRA-Frühstück Hands-On-WS Siemens Healthineers**  **Ratsstube**
- Vorsitz: Möhlenbruch, M. (Heidelberg); Brockmann, M. (Mainz)
- 12:30 – 13:15** ● **Bayer Vital GmbH Dosismanagement mit Köpfchen**  **Isabellensaal**
- Neumann, F. (Leverkusen)
- 13:15 – 13:30** ● **Kongresseröffnung** **Isabellensaal**
- Vorsitz: Saur, A. (Essen); Urbach, H. (Freiburg)
- 13:30 – 15:00** ● **CT** **Isabellensaal**
- Vorsitz: Blex, S. (Essen)
- 13:30 Dosismanagement mit Radimetrics
Blex, S. (Essen)
- 14:00 Löcher in der Schädelbasis
Hofmann, E. (Fulda)
- 14:30 Schlaganfall-CT
Nikoubashmann, O. (Aachen)
- 15:15 – 16:45** ● **MRT** **Isabellensaal**
- Vorsitz: Brechtelsbauer, D. (Darmstadt).
- 15:15 MR-Kontrastmittel: Stand der Dinge?
Kuvvetli, P. (Leverkusen)
- 15:37 Workflow-orientierte MRT-Protokolle
Brechtelsbauer, D. (Darmstadt)
- 15:59 MRT: Was sonst noch geht?
Haller, S. (Genf)
- 16:21 MRT des peripheren Nervensystems: Sequenzen, Lagerung et al.
Schwarz, D. (Heidelberg)

17:00 – 18:30

● **Quiz**

Vorsitz: Mital, S. (Rheda-Wiedenbrück)

17:00

Grundlagen CT – TED
Fröhlich, A. (Hamburg)

17:20

Wie unterscheiden sich MRT-Geräte?
Maedler, B. (Hamburg)

17:40

Fallbeispiele – TED
Maurer, C. (Augsburg)

Isabellensaal

- 09:30 – 11:00** ● **Mixed** **Isabellensaal**
Vorsitz: Saur, A. (Essen)
- 09:30 Traktographie: Wie geht das?
Egger, K. (Freiburg)
- 09:52 Umgang mit Cochleaimplant im MRT
Arweiler-Harbeck, D. (Essen)
- 10:15 Umgang mit Herzschrittmachern und anderen Implantaten
Vogel, A.-K. (Freiburg)
- 10:37 Zeichensprache: CT- und MRT-Zeichen erklärt
Hattingen, J. (Hannover)
- 11:30 – 13:00** ● **Interventionelle Radiologie** **Isabellensaal**
Vorsitz: Solymosi, L. (Würzburg)
- 11:30 Aneurysma-Coiling: Materialien
Taschner, C. (Freiburg)
- 11:52 Gefäßfehlbildungen: Bildgebung und Behandlung
Wanke, I. (Zürich, Essen)
- 12:14 Intensivpatient
N.N.
- 12:36 Zugänge und Verschlusssysteme
Solymosi, L. (Würzburg)
- 13:00 – 13:15** ● **Verabschiedung/ Kongressende** **Isabellensaal**
Vorsitz: Saur, A. (Essen)

Zertifizierung Interventionelle Neuroradiologie

Interventionell tätige Neuroradiologen haben die Möglichkeit, sich über das DeGIR/DGNER-Modul-System zertifizieren zu lassen. Neben dem Nachweis über erbrachte Fallzahlen, absolvierte Basis- und Spezialkurse steht eine schriftliche und eine mündliche Prüfung vor dem Erlangen des Zertifikats. Die Neurorad-Jahrestagung bietet sowohl Gelegenheit zur Qualifikation mittels Kursen als auch zur Abnahme der Prüfungen.

Mittwoch, 11. Oktober 2017 | 08:30 - 09:30 Uhr | Hotel Maritim IV

Prüfung Zertifizierung in Modul E und F (mündlich)

Mittwoch, 11. Oktober 2017 | 10:00 - 12:30 Uhr | Hotel Maritim IV

Prüfung Zertifizierung in Modul E und F (schriftlich)**Mittwoch, 11. Oktober 2017**

Zielgruppe: Für Ärzte/Ärztinnen in der Weiterbildung zum Facharzt/-ärztin Radiologie und für Fachärzte/-innen für Radiologie in Weiterbildung zur Schwerpunktbezeichnung Neuroradiologie

13:00 – 19:00	● Basiskurs:	Maritim Hotel I
	Stufe 1 – Basis-Qualifizierung in IR und INR	
	Vorsitz: Rohde, S. (Dortmund); Wiesmann, M. (Aachen)	
13:00	Anatomie der Hirnarterien und Gefäßzugänge Weber, J. (St. Gallen)	
13:40	Welche Arterien müssen bei welchen Erkrankungen wie in der diagnostischen Angiographie dargestellt werden? Maurer, C.J. (Augsburg)	
14:20	Spinale Gefäßanatomie und Behandlung von Gefäßerkrankungen Wiesmann, M. (Aachen)	
15:00	Pause	
15:30	Gefährliche Anastomosen Berlis, A. (Augsburg)	
16:00	Schlaganfallsbehandlung: Aktuelle Studienlage Rohde, S. (Dortmund)	
16:30	Schlaganfallsbehandlung: Materialien und Fallbeispiele Weber, A. (Bochum)	
17:00	Pause	

17:30	Strahlenschutz (Diagnostische Angiographie incl. Volumen CT und Volumen CT-Angiographie, CT) Östreicher, G. (Augsburg)
18:10	Aneurysmabehandlung – Clipping oder Coiling? Berlis, A. (Augsburg)
18:40	Aneurysmabehandlung: Fallbeispiele Weber, A. (Bochum)
19:10	Schlussworte

Mittwoch, 11. Oktober 2017

Zielgruppe: Fachärzte/-innen für Radiologie in Weiterbildung zur Schwerpunktbezeichnung Neuroradiologie mit Basiskurs und Schwerpunkt-Neuroradiologie äquivalentem Ausbildungsstand in INR (25 Gefäßinterventionen)

13:00 – 19:00 ● **Spezialkurs: Stufe 2, Modul E** **Maritim Hotel II**

Vorsitz: Berkefeld, J. (Frankfurt/M.); Möhlenbruch, M. (Heidelberg)

13:00	Karotisstent: Wo stehen wir? Berkefeld, J. (Frankfurt/M.)
13:30	Karotisstent: Material und Fallbeispiele Möhlenbruch, M. (Heidelberg)
14:00	Akuter Schlaganfall: Aktueller Stand Flächendeckende Versorgung in Deutschland Berlis, A. (Augsburg)
14:30	Akuter Schlaganfall: Aktuelle Studienlage Rohde, S. (Dortmund)
15:00	Pause
15:30	Akuter Schlaganfall: Therapie dualer Pathologien Behme, D. (Göttingen)
16:00	Akuter Schlaganfall: Stentretreiving und/oder Aspiration Möhlenbruch, M. (Heidelberg)
16:40	Strahlenschutz (Diagnostische Angiographie und Interventionen) Östreicher, G. (Augsburg)
17:20	Pause
17:40	Hands-On-Training am Modell
19:00	Schlussworte

Donnerstag, 12. Oktober 2017

Zielgruppe: Fachärzte/-innen für Radiologie in Weiterbildung zur Schwerpunktbezeichnung Neuroradiologie mit Basiskurs und Schwerpunkt-Neuroradiologie äquivalentem Ausbildungsstand in INR (25 Gefäßinterventionen)

10:30 – 18:00	● Spezialkurs: Stufe 2, Modul F	Ratsstube
	Vorsitz: Fischer, S. (Bochum); Struffert, T. (Erlangen)	
10:30	Materialkunde Coils und Fallbeispiele Schramm, P. (Lübeck)	
11:00	Materialkunde Remodeling und Fallbeispiele Fischer, S. (Bochum)	
11:30	Materialkunde Stentunterstützte Coilembolisation und Fallbeispiele Struffert, T. (Erlangen)	
11:55	Pause	
12:10	Materialkunde „Neck bridging devices“ und Fallbeispiele Fischer, S. (Bochum)	
12:35	Materialkunde Intraaneurysmale Flow diverter und Fallbeispiele Buhk, J.H. (Hamburg)	
13:00	Materialkunde Flow diverter und Fallbeispiele Fischer, S. (Bochum)	
13:30	Pause	
14:00	Indikation, Aufklärung und Prämedikation Berlis, A. (Augsburg)	
14:25	Embolisationsmaterialien und Fallbeispiele Fischer, S. (Bochum)	
14:55	AVF: Behandlungstechniken und Fallbeispiele Möhlenbruch, M. (Heidelberg)	
15:20	Pause	
15:35	AVM und AVF: Fallbeispiele Berlis, A. (Augsburg)	
16:10	Komplikationsmanagement Mpotsaris, A. (Köln)	
16:40	Tumorembolisation: Techniken, Material und Fallbeispiele Berlis, A. (Augsburg)	
17:20	Strahlenschutz in der Angiosuite Struffert, T. (Erlangen)	
18:00	Schlussworte	

Donnerstag, 12. Oktober 2017

13:00 – 15:30	● MR-Spektroskopie Kurs	Maritim Hotel IV
	Vorsitz: Klose, U. (Tübingen)	
13:00	Physikalische Grundlagen der Spektroskopie und Messequenzen für die Protonenspektroskopie Klose, U. (Tübingen)	
13:30	Auswertbare Metaboliten und Spektrennachverarbeitung Gröger, A. (Mainz)	
14:00	Praktische Aspekte bei der Planung von Spektroskopiemessungen Bender, B. (Tübingen)	
14:30	Spektroskopische Bildgebung bei hirneigenen Tumoren Hattingen, E. (Bonn)	
15:00	Spektroskopische Fragestellungen in der Pädiatrie Dreha-Kulaczewski, S. (Göttingen)	

SPONSOREN

Gold Sponsoren



MicroVention Deutschland GmbH
40215 Düsseldorf



Purposeful innovation in mind.

Stryker GmbH & Co. KG
47228 Duisburg

Silber Sponsoren



Acandis GmbH
75177 Pforzheim



Further. Together

Medtronic GmbH
40670 Meerbusch



Penumbra Europe GmbH
13507 Berlin

Bronze Sponsoren



LIFE FROM INSIDE

Bracco Imaging Deutschland GmbH
78467 Konstanz



phenox GmbH
44801 Bochum



Siemens Healthcare GmbH
91052 Erlangen

Sponsoren



Bayer Vital GmbH
51366 Leverkusen



Dr. Wolf, Beckelmann und Partner GmbH
46238 Bottrop



CERENOVUS

CERENOVUS - Johnson & Johnson
22844 Norderstedt



W.L. Gore & Associates GmbH
85640 Putzbrunn



MEDTRON AG
66128 Saarbrücken



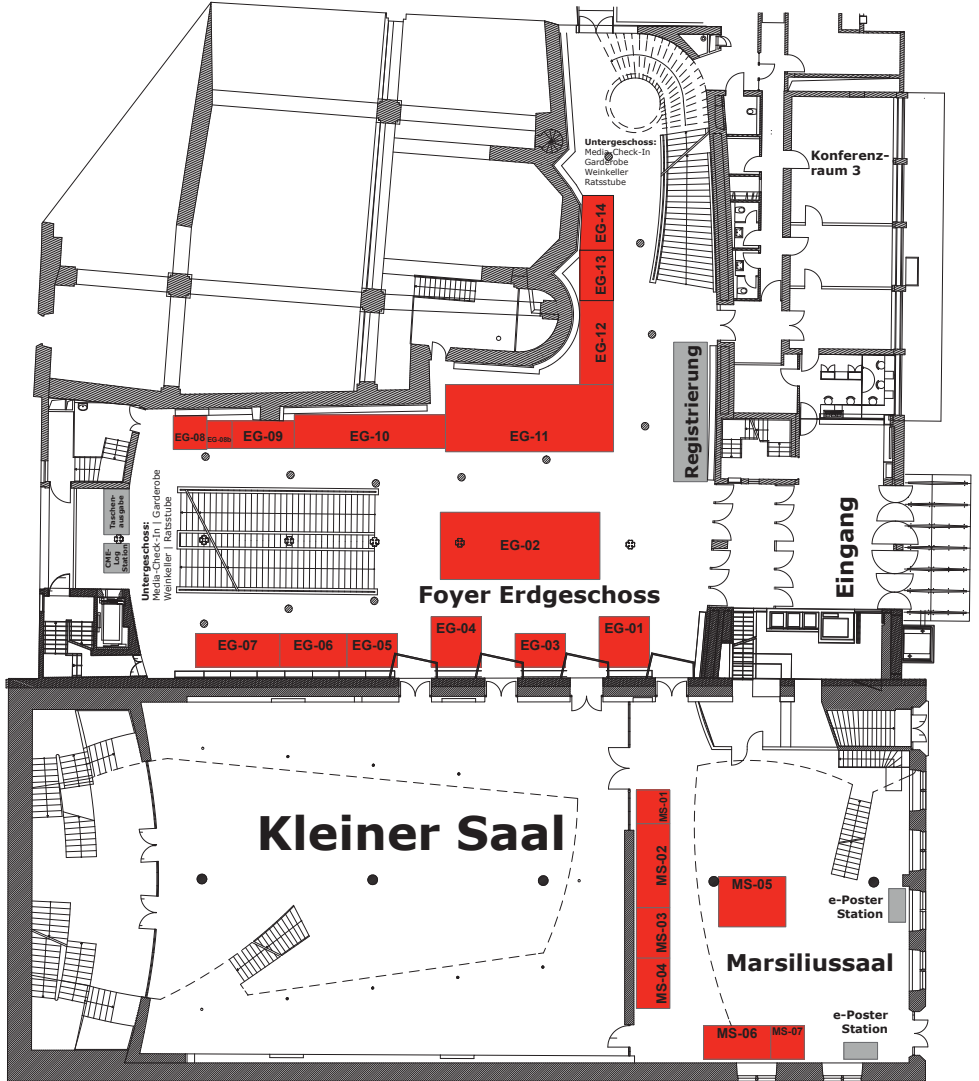
PHILIPS
22335 Hamburg

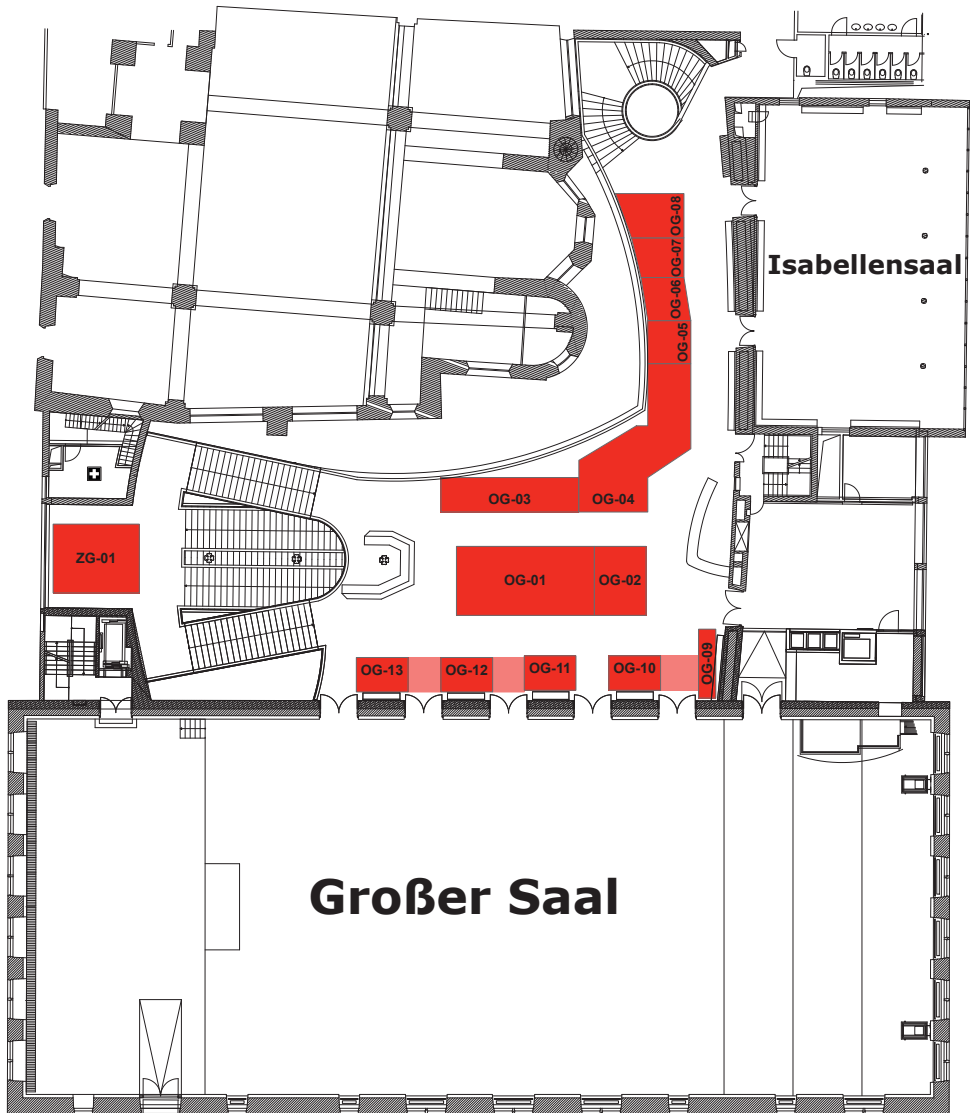


Samsung Electronics GmbH – Health Medical Equipment
65824 Schwalbach

Name des Ausstellers Plz, Ort	Standnummer
ab medica Deutschland GmbH + Co. KG 40549 Düsseldorf	EG-10
Acandis GmbH 75177 Pforzheim	OG-01
Asahi Intecc 1077 XX Amsterdam, Niederlande	EG-09
Bayer Vital GmbH 51366 Leverkusen	EG-12
Dr. Wolf, Beckelmann und Partner GmbH 46238 Bottrop	EG-07
Bracco Imaging Deutschland GmbH 78467 Konstanz	OG-03
CERENOVUS – Johnson & Johnson 22851 Norderstedt	EG-02
DGMR - Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie e.V. 10587 Berlin	EG-08
frohberg Klinik-Wissen-Management 10829 Berlin	EG-13
W.L. Gore & Associates GmbH 85640 Putzbrunn	OG-05
Guerbet GmbH 65843 Sulzbach	EG-06
jung diagnostics GmbH 20251 Hamburg	MS-07
Kaneka Pharma Europe N.V. 65760 Eschborn	OG-08
mbits imaging GmbH 69115 Heidelberg	EG-03
MEDTRON AG 66128 Saarbrücken	OG-06
Medtronic GmbH 40670 Meerbusch	OG-04
MicroVention Deutschland GmbH 40215 Düsseldorf	OG-11, 12 & 13

Name des Ausstellers Plz, Ort	Standnummer
OLEA MEDICAL 13600 La Ciotat, Frankreich	MS-02
Pearl Technology AG 8952 Schlieren, Schweiz	MS-01
Penumbra Europe GmbH 13507 Berlin	ZG-01
phenox GmbH 44801 Bochum	OG-02 & MS-05
PHILIPS 22335 Hamburg	OG-09 & 10
PHILIPS Azurion Lunch 22335 Hamburg	MS-06
RAPID-MEDICAL GmbH 60325 Frankfurt am Main	EG-14
Samsung Electronics GmbH – Health Medical Equipment 65824 Schwalbach	EG-04
Siemens Healthcare GmbH 91052 Erlangen	EG-01
Stryker GmbH & Co. KG 47228 Duisburg	EG-11
Toshiba Medical Systems GmbH Deutschland 41460 Neuss	EG-05
Transatlantic Handelsgesellschaft Stolpe & Co. mbH 61267 Neu-Anspach	EG-07
VMTB - Vereinigung der Medizinisch-Technischen Berufe in der DRG 10623 Berlin	MS-03
Verein für Hirn-Aneurysma-Erkrankte – Der Lebenszweig – e.V. 74862 Konstanz	MS-04





- Abdurahman**, S., Magdeburg
Aguiar-Perez, M., Stuttgart
AlMatter, M., Stuttgart
Arweiler-Harbeck, D., Essen
Aulmann, L., Lübeck
Austein, F., Kiel
Ball, T., Freiburg
Balsiger, F., Bern
Bannasch, S., Magdeburg
Baum, T., München
Behme, D., Göttingen
Bender, B., Tübingen
Bendszus, M., Heidelberg
Berg, P., Magdeburg
Berkefeld, J., Frankfurt/M.
Berlis, A., Augsburg
Berndt, M., München
Bink, A., Basel
Blasel, S., Frankfurt/M.
Blex, S., Essen
Boeckh-Behrens, T., München
Böhme, J., Mannheim
Bonekamp, D., Heidelberg
Boppel, T., Lübeck
Brandl, F., München
Brassel, F., Duisburg
Brechtelsbauer, D., Darmstadt
Brehmer, L., Hamburg
Brehmer, M., Lübeck
Brockmann, M., Mainz
Broocks, G., Hamburg
Brüning, R., Hamburg
Buhk, J.H., Hamburg
Caspers, J., Düsseldorf
Cordes, B.,
Daubner, D., Dresden
Dinkel, J., Erlangen
Dörfler, A., Erlangen
Dorn, F., München
Dreha-Kulaczewski, S., Göttingen
Eckert, B., Hamburg
Egger, K., Freiburg
Egger-Orlik, M.-T., Freiburg
Eichinger, P., München
Engelhardt, K., Günzburg
Engelhorn, T., Erlangen
Ernemann, U., Tübingen
Ernst, M., Hamburg
Faizy, T.D., Hamburg
Feyen, L., Duisburg
Fiehler, J., Hamburg
Fischer, A., Bonn
Fischer, S., Bochum
Flottmann, F., Hamburg
Forner, L., Freiburg
Förster, A., Mannheim
Forsting, M., Essen
Fösleitner, O., Wien
Frölich, A., Hamburg
Frysch, R., Magdeburg
Gawlitza, M., Reims
Giesemann, A., Hannover
Gillian, G., Hamburg
Gilmour, G., Aachen
Godel, T., Heidelberg
Grieb, D., Duisburg
Groden, C., Mannheim
Gröger, A., Mainz
Grosser, M. (Hamburg
Guberina, N., Essen
Guggenberger, K., Freiburg
Hahn, A., Heidelberg
Hainc, N., Basel
Haller, S., Carouge
Hanning, U., Hamburg
Hattingen, E., Bonn
Hattingen, J., Hannover
Haverkamp, C., Freiburg
Hedderich, D., München
Heiland, D.H., Freiburg
Heiland, S., Heidelberg
Hellstern, V., Stuttgart
Hennig, J., Freiburg
Hensler, J., Kiel
Hertel, A., Mannheim
Hesselmann, V., Hamburg
Hoffmann, A., Heidelberg
Hoffmann, K.T., Leipzig
Hofmann, E., Fulda
Hogenkamp, T., Bonn
Hölter, P., Erlangen
Hopf-Jensen, S., Flensburg
Horvath-Rizea, D., Stuttgart
Hubbe, U., Freiburg
Huppertz, H.J., Zürich
Jablawi, F., Aachen
Jamneala, G., Freiburg
Jansen, O., Kiel
Jaschke, W., Innsbruck
Jende, J., Heidelberg
Jesser, J., Heidelberg
Kaesmacher, J., München
Kammerer, S., Frankfurt/M.
Karimian-Jazi, K., Heidelberg
Kaschner, M., Düsseldorf
Keil, V., Bonn
Kemmling, A., Hamburg
Kirchner, J.H., Freiburg
Kirschke, J., München
Kitzler, H., Dresden
Klose, U., Tübingen
Klupp, E., München
Knauth, M., Göttingen
Kniep, H., Hamburg
Kohl, S., Freiburg
Korinthenberg, R., Freiburg
Kösling, S., Halle/S.
Krägeloh-Mann, I., Tübingen
Kronlage, M., Heidelberg
Krüger, O., Tübingen
Kurre, W., Passau
Kurz, F., Heidelberg
Kuvvetli, P., Leverkusen
Kyselyova, A., Hamburg
Lafermann, H., Hannover
Langner, S., Greifswald
Larsen, N., Kiel
Lauer, A., Frankfurt/Main
Lehm, M., München
Leischner, H., Hamburg
Lichtenstein, T., Köln
Liebig, T., Berlin
Lindig, T., Tübingen
Lindner, T., Kiel
Linn, J., Dresden
Löhr, C., Recklinghausen
Lowens, S., Osnabrück
Lützen, N., Freiburg
Mader, I., Freiburg
Madjidyar, J., Kiel
Maedler, B., Hamburg
Maegerlein, C., München
Mahmoud, M.N.H., Menoufia
Mahmoudi, N., Hannover
Maros, M., Mannheim
Mast, H., Freiburg
Mattern, H., Magdeburg
Maurer, C.J., Augsburg
Maus, V., Köln
Meckel, S., Freiburg
Meila, D., Duisburg
Meyer, H.-J., Leipzig
Mital, S. (Rheda-Wiedenbrück)
Möhlenbruch, M., Heidelberg
Mpotсарis, A., Köln
Mühl-Benninghaus, R., Homburg
Mulej Bratec, S., München
Müller-Eschner, M., Frankfurt/Main
Münstermann, M., Aachen
Nawka, M.T., Hamburg
Neuberger, U., Heidelberg
Neumann, A., Lübeck
Nikoubashman, O., Aachen
Östreicher, G., Augsburg
Papadakis, M., Oxford
Pfaff, J., Heidelberg
Pham, M., Würzburg
Piechotta, P.L., Leipzig
Preibisch, C., München
Probst, M., München
Psychogios, M.N., Göttingen
Radbruch, A., Heidelberg
Reifenberger, G., Düsseldorf
Reith, W., Homburg/Saar
Riederer, I., München
Rohde, S., Dortmund
Rose, G., Magdeburg
Roth, M., Güstrow
Rubbert, C., Düsseldorf
Saalfeld, S., Magdeburg
Sandmann, J., Aachen
Saur, A., Essen
Scheibel, A., Hamburg
Schievelkamp, A.H., Bonn
Schlaeger, S., München
Schlunz-Hendann, M., Duisburg
Schmid, S., Würzburg
Schmidt, C.S., Düsseldorf
Schneider, T., Hamburg
Schön, S., München
Schönfeld, M., Hamburg
Schramm, P., Lübeck
Schüre, J.-R., Frankfurt/M.
Schwarz, D., Heidelberg
Schwenke, H., Lübeck
Seker, F., Heidelberg
Siemonsen, S., Hamburg
Sollmann, N., München
Solymosi, L., Würzburg
Sporns, P., Münster
Stracke, P., Essen
Strecker, E.-P., Pforzheim
Struffert, T., Erlangen
Stucht, D., Magdeburg
Sturm, V., Heidelberg
Tanyildizi, Y., Mainz
Taschner, C.A., Freiburg
Thaler, M., München
Thomalla, G., Hamburg
Tritt, S., Frankfurt/M.
Turowski, B., Düsseldorf

REFERENTENVERZEICHNIS

Ufert, C., Heidelberg
Urbach, H., Freiburg
Vogel, A.-K., Freiburg
Vollherbst, D., Heidelberg
Voß, S., Magdeburg
Wagner, M., Frankfurt/M.
Wahl, H., Dresden
Wanke, I., Essen
Warmuth-Metz, M.,
Würzburg
Weber, A., Bochum
Weber, J., St. Gallen
Weber, M.A., Heidelberg
Weber, W., Bochum
Weiller, C., Freiburg
Wiesmann, M., Aachen
Wiest, R., Bern

Wiestler, B., München
Wolf, N., Amsterdam
Wolska-Krawczyk, M.,
Homburg
Wucherer, M., Nürnberg
Yang, S., Freiburg
Zagorcic, A., Frankfurt/M.
Zhang, K., Heidelberg
Zimmer, C., München

INSERENTENVERZEICHNIS

Deutsche Röntgengesellschaft e.V.
Geburtshaus Wilhelm Conrad Röntgen Stiftung
10587 Berlin

Deutsche Röntgengesellschaft e.V.
Vereinigung Medizinisch-Technischer Berufe
10587 Berlin

Bayer Vital GmbH
51366 Leverkusen

MicroVenton Deutschland GmbH
40215 Düsseldorf

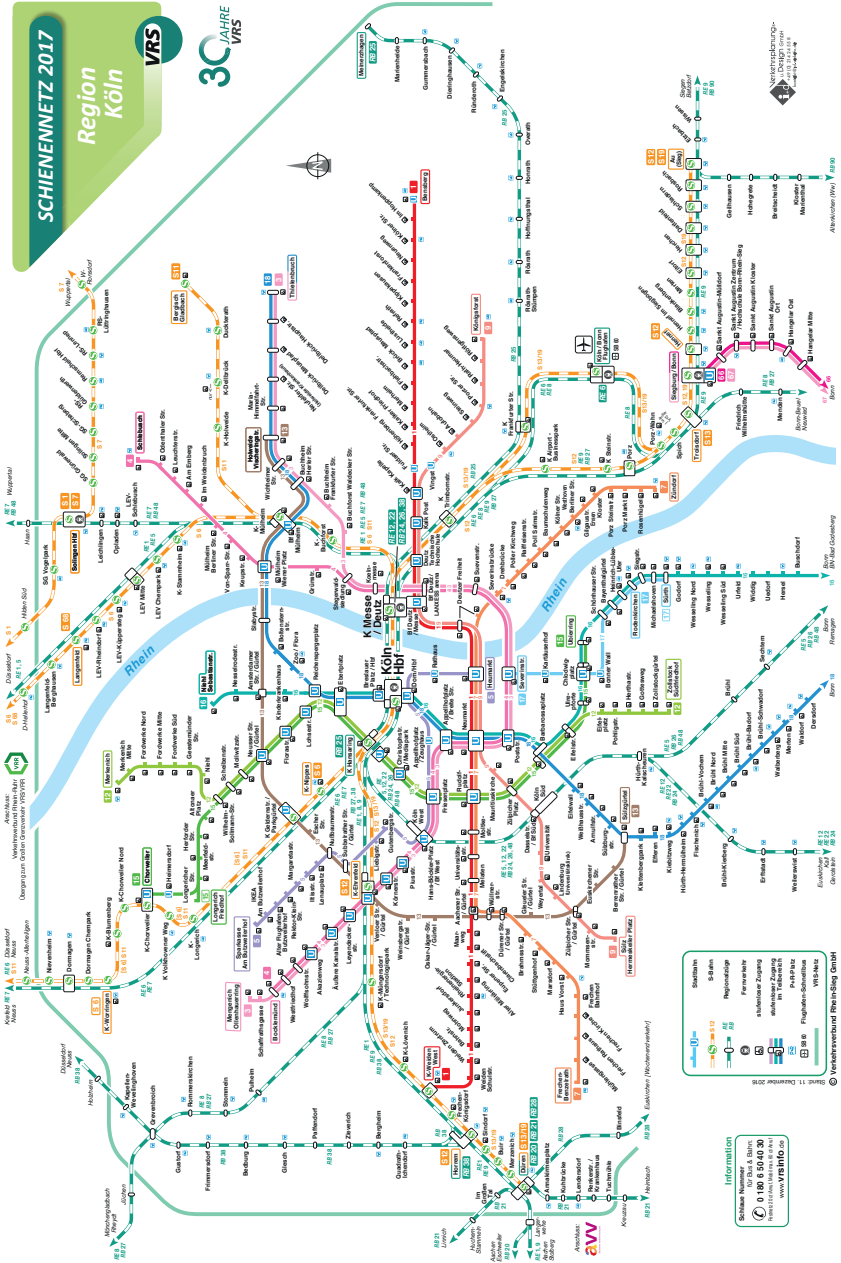
Stryker GmbH & Co. KG
47228 Duisburg

SCHIENENNETZPLAN KÖLN

SCHIENENNETZ 2017
Region
Köln

VRS

30 Jahre
VRS



Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

- S-Bahn
- Regionalbahn
- Fernverkehrs
- Streckeneisenbahn
- Nahverkehrsverkehr
- P+R-Parkplatz
- Fahrgastverbund
- Mittelrhein

Stand: 11. Dezember 2016

Information

Schiene NRW 4.500
 1 896 6 04 0 30
 www.vrs.info

Transparenzvorgabe gemäß FSA-Kodex und Richtlinien des AKD und des BVMed

Gemäß der Mitgliedschaft der nachfolgend aufgeführten Partner der Industrie im FSA, im AKG oder im BVMed informieren wir Sie über deren Gesamtunterstützung im Rahmen der 52. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie e.V.

Acandis GmbH

unterstützt die Tagung mit insgesamt 26.200 € für einen Ausstellungsstand und ein Symposium.

Bayer Vital GmbH

unterstützt die Tagung mit insgesamt 10.020 € für einen Ausstellungsstand, ein Symposium und eine Anzeige.

Bracco Imaging Deutschland GmbH

unterstützt die Tagung mit insgesamt 15.360 € für einen Ausstellungsstand und ein Symposium.

CERENOVUS – Johnson & Johnson

unterstützt die Tagung mit insgesamt 11.700 € für einen Ausstellungsstand sowie weitere Werbemaßnahmen.

MEDTRON AG

unterstützt die Tagung mit insgesamt 2.294 € für einen Ausstellungsstand sowie weitere Werbemaßnahmen.

Medtronic GmbH

unterstützt die Tagung mit insgesamt 25.850 € für einen Ausstellungsstand und ein Symposium.

RAPID-MEDICAL GmbH

unterstützt die Tagung mit insgesamt 2.152,80 € für einen Ausstellungsstand.

Siemens Healthcare GmbH

unterstützt die Tagung mit insgesamt 19.000 € für einen Ausstellungsstand, ein Symposium, eine MTRA-Veranstaltung sowie einen Keynote-Vortrag.

Stryker GmbH & Co. KG

unterstützt die Tagung mit insgesamt 37.000 € für einen Ausstellungsstand, ein Symposium, eine Anzeige im Hauptprogramm, das Sponsoring der Kongressaschen sowie weitere Werbemaßnahmen.

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie e.V.
Ernst-Reuter-Platz 10
10587 Berlin
www.dgnr.org

Organisation

Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Postfach 36 64
99407 Weimar
www.kukm.de

Projektleitung: Andreas Kluge
Redaktion: Annett Loß, Katharina Friedrich
Anzeigen: Roberto Keßler

Auflage: 1.600 Stück
Vertrieb: Ausgabe vor Ort
Redaktionsschluss: 30. September 2017

Trotz sorgfältiger Bearbeitung aller termingerecht eingegangenen Unterlagen kann der Hersteller keine Gewähr für vollständige und richtige Eintragungen übernehmen. Schadenersatz für fehlerhafte und unvollständige oder nicht erfolgte Eintragungen und Anzeigen ist ausgeschlossen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin.

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer ständig aktualisierten Homepage www.neurorad.de.



Erhalten Sie ein **kostenloses** **Lunch** an unserem Stand (MS-07) im Marsiliussaal*

- Tomaten-Karotten-Suppe
- Tortellini mit Ricottafüllung
- Chili con Carne

*12. und 13. Oktober, 12–14 Uhr.
So lange der Vorrat reicht.

Nähere Infos zu Philips Azurion erhalten
Sie am Philips Stand OG-09

PHILIPS

53. JAHRESTAGUNG
der Deutschen Gesellschaft
für Neuroradiologie

neuroRAD. GOES INTERNATIONAL

Frankfurt am Main, Germany

CONGRESS-PRESIDENT 2018

Prof. Martin Wiesmann, Aachen, Germany

FOCUS 2018

GERMAN STROKE SCHOOL

Hands on – Workshop – Lecture

Diagnosis & Interventional endovascular therapy

**SAVE THE
DATE**
3.–6.10.2018

KEY NOTE LECTURES BY

Anne G. Osborn (Salt Lake City)

Daniela Prayer (Vienna)

Andrea Rossi (Genova)

WATCH THE VIRAL SPOT ON

www.neurorad-international.com

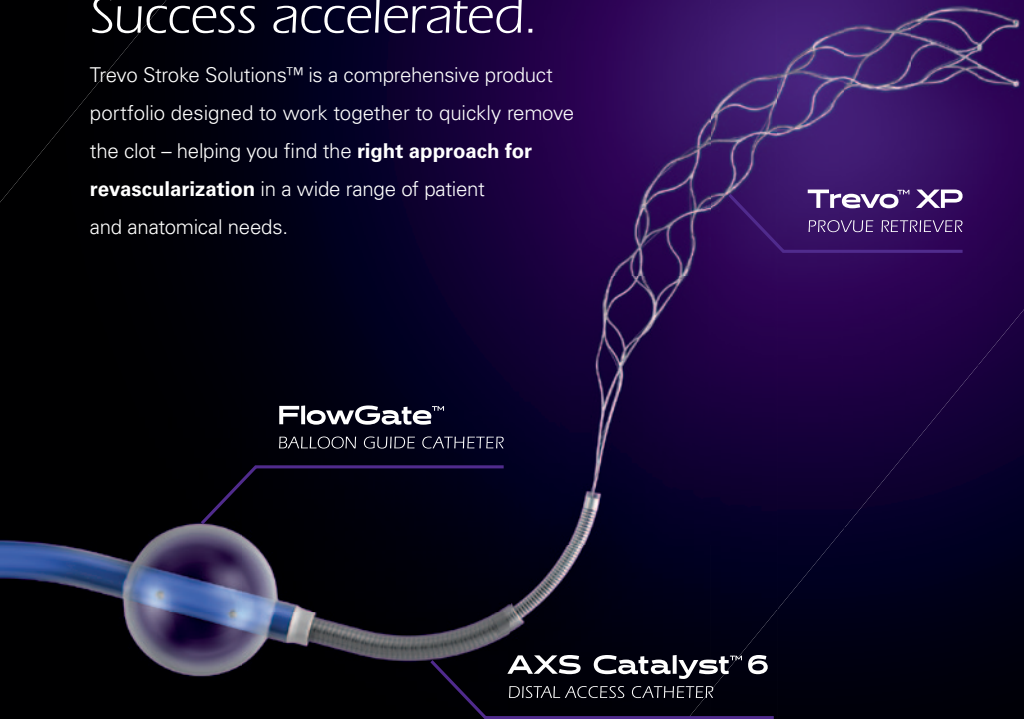
 **DGNR**
Deutsche Gesellschaft
für Neuroradiologie e.V.

neuro**RAD.**
www.neurorad.de



Success accelerated.

Trevo Stroke Solutions™ is a comprehensive product portfolio designed to work together to quickly remove the clot – helping you find the **right approach for revascularization** in a wide range of patient and anatomical needs.



FlowGate™
BALLOON GUIDE CATHETER

AXS Catalyst™ 6
DISTAL ACCESS CATHETER

Trevo™ XP
PROVUE RETRIEVER

Trevo Stroke Solutions™

Copyright © 2016 Stryker
NV00018966.AA

Trevo™ XP ProVue Retrievers

INDICATIONS FOR USE The Trevo Retriever is intended to restore blood flow in the neurovasculature by removing thrombus in patients experiencing ischemic stroke within 8 hours of symptom onset. Patients who are ineligible for intravenous tissue plasminogen activator (IV t-PA) or who fail IV t-PA therapy are candidates for treatment.

AXS Catalyst™ Distal Access Catheter

INTENDED USE/INDICATIONS FOR USE The AXS Catalyst Distal Access Catheter is indicated for use in facilitating the insertion and guidance of appropriately sized interventional devices into a selected blood vessel in the peripheral and neurovascular systems. It is also indicated for the removal/aspiration of soft emboli and thrombi from vessels in the peripheral and neurovasculature.

FlowGate™ Balloon Guide Catheter

INDICATIONS FOR USE FlowGate™ Balloon Guide Catheters are indicated for use in facilitating the insertion and guidance of an intravascular catheter into a selected blood vessel in the peripheral and neurovascular systems. The balloon provides temporary vascular occlusion during these and other angiographic procedures. The Balloon Guide Catheter is also indicated for use as a conduit for Retrieval devices.

THIS DOCUMENT IS INTENDED SOLELY FOR THE USE OF HEALTHCARE PROFESSIONALS.

A physician must always rely on his or her own professional clinical judgment when deciding whether to use a particular product when treating a particular patient. Stryker does not dispense medical advice and recommends that physicians be trained in the use of any particular product before using it in a procedure. The information presented is intended to demonstrate the breadth of Stryker product offerings. A physician must always refer to the package insert, product label and/or instructions for use before using any Stryker product. Products may not be available in all markets because product availability is subject to the regulatory and/or medical practices in individual markets. Please contact your Stryker representative if you have questions about the availability of Stryker products in your area. The Stryker products listed above are CE marked according to the Medical Device Directive 93/42/EEC.